

BÜRGER INFO



GEMEINDE KALL

Foto: Kloster Steinfeld



Unsere Gemeinde
Pogromgedenken in Kall

Unsere Feuerwehr
Neues Feuerwehrgerätehaus

Wiederaufbau
Aktueller Projektüberblick





Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Notfalldienst	☎ 116 117
Zahnärztlicher Notdienst	☎ 0 180/59 86 700
Apotheken-Notdienst	☎ 0 800/22 8 22 80
Krankentransport	☎ 0 22 51/50 36 oder ☎ 112
Krankenhaus Mechernich	☎ 0 24 43/170
Krankenhaus Schleiden	☎ 0 24 45/870
Krankenhaus Euskirchen	☎ 0 22 51/900
Polizei Bezirksdienst Kall	☎ 0 24 41/66 02 oder ☎ 110
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	☎ 0 22 51/97 05 47
Fax für Sprach-/Hörgeschädigte	☎ 0 800/58 95 210
Überfall, Verkehrsunfall	☎ 110
Feuer	☎ 112
Feuerwehr Kall	www.feuerwehr-kall.de
Rettungsdienst, Erste Hilfe	☎ 112
Störungsdienste, Gas	☎ 0 800/322 3222
Wasser	☎ 0 24 82/95 000
Strom	☎ 0 800/708 7878
Straßenbeleuchtung	www.e-regio.de/stoerung
Gemeindeverwaltung	☎ 0 24 41/88 80
Giftnotruf	☎ 0 22 8/19 24 0
Tierärztlicher Notfalldienst	www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Kontakte und Öffnungszeiten



Gemeindeverwaltung Kall	Gemeindeverwaltung Kall Bahnhofstraße 9, 53925 Kall ☎ 0 24 41/888 -0 ✉ posteingang@kall.de Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr Don. 8.00 bis 18 Uhr
Standesamt	☎ 0 24 41/888-16; ✉ standesamt@kall.de
Bauhof Gemeinde Kall	☎ 0 24 41/888-44; ✉ bauhof@kall.de
Bibliothek Kall im Haus der Begegnung	☎ 0 24 41/779 552; ✉ bibliothek@kall.de Mo. & Do. 13.30 bis 18.00 Uhr Do. 14.00 bis 18.00 Uhr Di., Mi. & Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr Sa. 10.00 bis 14.00 Uhr
Haus der Begegnung	Bahnhofstraße 9, 53925 Kall ✉ agempfer@kall.de
Familienzentrum Kall	Hüttenstraße 26, 53925 Kall ☎ 0 24 41/55 54 ✉ familienzentrum-kall@kall.de
Familienzentrum Sistig	Schleidener Straße 2, 53925 Kall-Sistig ☎ 0 24 45/10 88 ✉ familienzentrum-sistig@kall.de
Jugendzentrum Schülercafé	Aachener Straße 51, 53925 Kall ☎ 0 24 41/776 931



Weitere Infos und Ansprechpartner/-innen finden Sie unter www.kall.de.



Tief- und Hochbau · Ingenieurbau
Rohrleitungs- und Kabelbau
Spezialtiefbau · Wasserbau · Landschaftsgestaltung

Geschw. Balter Bauunternehmung GmbH

Prümer Straße 46 ☎ +49 (0) 6557 78-0 ✉ info@balter-bau.de
53940 Losheim/Eifel ☎ +49 (0) 6557 78-38 🌐 www.balter-bau.de

AUTOEXCELLENT
MultiMarken oder Marken

KFZ TECHNIK BURSCH
PKW UND NUTZFAHRZEUGSERVICE

KFZ-SERVICE IN HELLENTHAL
WIR SIND IHRE AUTOEXCELLENT-WERKSTATT

WWW.KFZ-BURSCH.DE

📍 Wittscheid 12 · 53940 Helleenthal ☎ 02448 919996 ✉ info@kfz-bursch.de

Weber Elektro-Fachhandel
Küchenstudio

1921 **100 Jahre** 2021

Ihr Fachpartner für

Elektromaterial und Einbaugeräte
Groß- und Kleingeräte
Küchenstudio
Kundendienst

Hubert Weber GmbH Telefon 02449 95 99 0
Trierer Straße 8 info@weber-blankenheim.de
53945 Blankenheim www.weber-blankenheim.de

Zülli GmbH
Gebr. **Zülli** GmbH
HAUSTECHNIK

Heizung - Sanitär - Klima

Ihr Handwerks-Dienstleister für Haustechnik
Bad, Heizung, Haustechnik & Lüftung

Werner-Schumacher-Str. 3 · 53925 Kall
Tel.: 02441 - 77730 · E-Mail: info@zuell-haustechnik.de
www.zuell-haustechnik.de



Quick Info & Short News _____ 2

Grußwort des Bürgermeisters _____ 4

Unsere Ortsvorsteher _____ 5

Aus dem Rathaus _____ 6

Unsere Zukunft _____ 10

Unsere Feuerwehr _____ 14

Haus der Begegnung _____ 16

Abfuhrkalender _____ 17

Unsere Gemeinde _____ 21

Veranstaltungen _____ 26

Jecke Termine _____ 28

Kirche _____ 29

Aus den Parteien _____ 30

Wirtschaftsförderung _____ 30

Wiederaufbau _____ 32



Wissen, was los ist in Kall!

Nichts mehr versäumen mit der neuen Kall-App: Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen, und die Digitalisierung der Gemeinde weiter voranzutreiben, wurde die neue Gemeinde-App „Heimat-Info“ eingeführt. Damit möchte die Verwaltung allen Kallerinnen und Kallern die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Kall teilzuhaben und sich unmittelbar über das Geschehen in der Gemeinde zu informieren.

Die Heimat-Info App liefert tagesaktuelle Informationen direkt auf das Smartphone, das Tablet und/ oder den PC. Sie ist verfügbar für iOS- und Android-Systeme. Ob Aktuelles aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt zuverlässig und tagesaktuell. Auch etwa auf die online-Terminbuchung bietet die App direkten Zugriff:

Individuell anpassen

In der Heimat-Info App können Interessensbereiche selbst definiert und über die „Glocke“ z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine ausgewählt werden. Somit kann man sicherstellen, stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für einen persönlich relevant sind.

Ein direkter Draht ins Rathaus

Die Heimat-Info App liefert wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus dem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice-Menü bietet zu-

dem einen guten Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen, ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen und vieles mehr. Die neue App kann ab sofort kostenfrei heruntergeladen werden.

Neu: Die Gemeinde Kall jetzt als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“. Finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten vergessen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Kall!“

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Mängelrufen und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!

...oder selbstern auf www.heimat-info.de

Scan mich

So einfach geht's

Schritt 1
Downloaden Sie die Heimat-Info App auf Ihr Smartphone

Schritt 2
Wählen Sie Kall aus.

Schritt 3
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 4
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

SHORT NEWS



Ansprechpartner in der Gemeinde ist Philip Bolz unter ☎ 02441/888-91 oder ✉ pbolz@kall.de.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“, sagte schon Heraklit rund 500 Jahre vor Christi Geburt.

Auch das zurückliegende Jahr hat wieder einiges an Veränderung mit sich gebracht. Nicht alles ist zum Besten – aber einiges schon. Besonders freue ich mich über die deutlichen Fortschritte, die der Wiederaufbau in Kall macht, verbunden mit einem großen Dank an mein Team im Rathaus, und auch Ihr Verständnis, liebe Bürgerinnen und Bürger. In dieser ersten BürgerInfo werden wir Ihnen einen ausführlichen Überblick geben über den Stand aller Wiederaufbau-Projekte.

Künftig werden Sie die BürgerInfo Kall alle zwei Monate (immer Ende der „geraden“ Monate, in der Regel mittwochs mit dem Wochenspiegel) frei Haus erhalten. Zum Jahresende 2024 löst sie den „Rundblick“ als unser Gemeindeorgan ab. Ich freue mich, Ihnen mit der BürgerInfo Kall ein modernes und lesefreundliches Heimat-Magazin vorstellen zu können. Für Fragen und Anregungen hierzu wenden Sie sich gerne an meine Mitarbeiterin Alice Gempfer (agempfer@kall.de).

Gleichzeitig gibt es Kaller Infos und News nun auch per App – nämlich über die Bürger App „Heimat Info“, die Sie sich herunterladen und so immer aus erster Hand informiert sein können.

Nun aber wünsche ich Ihnen zunächst eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, die Sie hoffentlich friedlich im Kreise lieber Menschen verbringen können.

Lassen Sie uns eine Pause einlegen und uns inmitten aller Veränderungen ganz im Sinne der Weihnachtsbotschaft auf die Werte besinnen, die von Dauer sind: Zusammenhalt, Liebe und Zuversicht.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein möglichst glückliches, gesundes neues Jahr 2025 wünscht Ihnen auch im Namen von Rat und Verwaltung,

Ihr Bürgermeister
Hermann-Josef Esser



Foto: Gemeidne Kall / Philip Bolz

seit 1920

STEINMETZ-WERKSTÄTTEN



SIMONS
MECHERNICH

GMBH



NATUR
STEIN

Grabdenkmale • Individuelle Beratung
Große Ausstellungsfläche • Eigene Sägerei und Herstellung
Marmor • Granit • Einheimische Gesteine

Simons • 53894 Mechnich • Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 • info@steinmetz-simons.de

Bildergalerie unter www.steinmetz-simons.de

STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Kanalsanierungen

Wichtige Vermittler



Engagieren sich als Ortsvorsteher (v.l.): Roman Hövel, Stefan Kupp, Hans-Dieter Schäfer, Thomas Müller, Emmanuel Kunz, Karl Vermöhlen und Hans Reiff mit Bürgermeister Hermann-Josef Esser und seinem Allgemeinen Vertreter Markus Auel. Es fehlen Dustin Möhrer und Fabian Nowald, die aus beruflichen Gründen verhindert waren. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

Insgesamt neun Ortsvorsteher kümmern sich um die Belange in den Kaller Dörfern sowie im Kernort.

Kall – Wohl kaum jemand kennt „sein Dorf“ so gut wie der Ortsvorsteher. In den Kaller Ortschaften sind es neun Männer verschiedener politischer Fraktionen, die erste Anlaufstelle sind sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für den Bürgermeister und die Verwaltungsmitarbeitenden. Sie sind die ersten, die erfahren, wenn irgendetwas im Dorf mal nicht so rund läuft, sie kennen die meisten Bewohner/-innen persönlich und haben ein offenes Ohr für deren Sorgen und Bedürfnisse. Und das auch gerne mal in den Abendstunden oder am Wochenende – denn Ortsvorsteher zu sein ist ein Ehrenamt. Sie sind aber auch die ersten, die von spannenden neuen Ideen erfahren und bei der Umsetzung neuer Projekte unterstützen bzw. diese vorantreiben. Ortsvorsteher sind bei Bedarf Eventmanager, Festredner, Gratulanten und Trauerbegleiter.

Ortsvorsteher sind Sprachrohre, die in beide Richtungen „schallen“. Sie tragen die Anliegen aus den Dörfern ins Rathaus zum Bürgermeister und den jeweils zuständigen Mitarbeitenden – und umgekehrt.

Zum Jahresausklang dankt Bürgermeister Hermann-Josef Esser den Ortsvorstehern einmal mehr für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. „Für mich sind Sie ein wichtiger Ansprechpartner und der direkte Draht in die einzelnen Ortschaften hinein“, so Esser.

Sein Dank gilt neben den Ortsvorstehern selbst auch deren Partnerinnen und Familien: „Ich weiß, wie viel Zeit und Arbeit Sie in dieses Amt investieren – danke, dass Sie das für ihre Dorfgemeinschaften – und somit für unser Kall – tun.“

Bezirk	Ortsvorsteher	Die Ortsvorsteher
Golbach.....	Emmanuel Kunz	
Kall	Stefan Kupp	
Keldenich	Dustin Möhrer	
Krekel	Hans-Dieter Schäfer	
Scheven	Hans Reiff	
Sistig	Karl Vermöhlen	
Sötenich	Thomas Müller	
Urft	Fabian Nowald	
Wahlen/Steinfeld	Roman Hövel	





BÄCKEREI GEBR. JENNICHES GBR

Rescheid 5 | Hellenthal | Tel. 02448 249
 Kölner Straße 41 | Hellenthal | Tel. 02482 606204
 Siemensring 16 | Kall | Tel. 02441 9940368
 Blumenthaler Straße 21 | Schleiden | Tel. 02445 5053
 www.printenstuebchen.de | kontakt@printenstuebchen.de

Backen mit Leidenschaft

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle

Ingenieur-Büro Schruff
 Am Gericht 1 • 53945 Blankenheim
 Tel. 0800/6106666 (kostenfrei)

Unsere Leistungen:

- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Oldtimergutachten gem. § 23 StVZO

■ **Schadengutachten**

Wir sind für Sie da:
 Mi.: 13.00 – 17.00 Uhr ohne Termin
 Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr ohne Termin





Blaulicht im Fokus

Eine Talkrunde mit Vertreter/-innen der Rettungsdienste im Kreis Euskirchen (v.l.: Vanessa Siebertz, Rainer Brück und Michael Schmeling mit Bibliotheksleiterin Michelle Wagner) findet statt im Rahmen der Projektreihe „Menschliche Bücher“ am Freitag, 24. Januar 2025, ab 18 Uhr in der Bibliothek Kall.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 02441/779552 oder ✉ bibliothek@kall.de.



Drei Fragen an... ...das Wahlamt



Was bedeutet die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.2025 für ein kommunales Wahlamt?

Wahlamt der Gemeinde Kall: Das bedeutet eine kürzere Vorlaufzeit für die umfangreiche Organisation und Planung der Wahl. Von der Bereitstellung und Ausstattung der Wahllokale über die Suche und Einberufung von Wahlhelfer/-innen bis hin zur Ausstellung der Briefwahlunterlagen. Die Durchführung einer Wahl beinhaltet auch sehr viele organisatorische Aspekte, die im Hintergrund ablaufen, und nach außen hin bzw. für die Wähler/-innen nicht sichtbar sind.

Worin steckt die größte Herausforderung?

Die größte Herausforderung besteht in der Gewinnung von Wahlhelfer/-innen. Für den ehrenamtlichen Einsatz als Wahlhelfer/-in zahlt die Gemeinde ein sogenanntes Erfrischungsgeld. Für Wahlvorsteher/-innen und Stellvertreter/-innen beträgt dieses 50 Euro und für die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes 40 Euro. Wer Interesse hat, als Wahlhelfer/-in bei der Bundestagswahl 2025 tätig zu werden, kann sich gerne beim Wahlamt der Gemeinde Kall melden. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Ab wann startet die Briefwahl?

In der Regel ist die Ausstellung von Briefwahlunterlagen etwa sechs Wochen vor dem Wahltag möglich. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl 2025 könnte sich der Zeitraum verkürzen. Verbindliche Informationen zu den für die Bundestagswahl 2025 geltenden Fristen liegen dem Wahlamt zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor und werden sobald als möglich auf www.kall.de veröffentlicht.

Das Wahlamt der Gemeinde Kall ist unter ☎ 02441/888-11 oder ✉ wahlamt@kall.de erreichbar.

Dach-Komplettsanierung Holzrahmenbau Wärmedämmung Innenausbau

Holzbaufeld

Carports Wintergärten Fassaden Dachstühle

Wir wünschen allen Kunden und Interessenten
schöne Feiertage!

Dominik Feld • Zimmerermeister • Brücksief 7 • 53937 Herhahn
Tel. 02444 - 91 40 43 • www.holzbaufeld.de

**SAHADETE
BÖCKENKRÖGER**
Malermeisterin

☎ 0178 1128668

s.boeckenkroeger-malerbetrieb@web.de
Bronsfeld 17 | 53937 Schleiden





Gedenken an Kaller Juden

Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Pogromnacht startet auf dem ehemaligen jüdischen Friedhof – Stellvertretende Bürgermeisterin Steffi Hübner erinnert an die schrecklichen Geschehnisse auch in Kall



Auf dem ehemaligen jüdischen Friedhof erinnerte die stellvertretende Bürgermeisterin Steffi Hübner an die Gräueltaten der Pogromnacht. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

Kall – „Novemberpogrome gab es im ganzen Land, und somit auch in Kall“, erinnerte die stellvertretende Kaller Bürgermeister Steffi Hübner auf dem ehemaligen jüdischen Friedhof, auf dem sich gut 30 Personen, Bürger/-innen und Ratsvertreter/-innen, versammelt hatten. Unter ihnen, neben Orstvorsteher Stefan Kupp, auch Vertreter der Lebenshilfe Kall, denn Menschen, die dort leben, hatten im Vorfeld des 9. Novembers den „Omas gegen Rechts“ geholfen, die insgesamt 23 Stolpersteine im Kernort zu reinigen. Die goldenen Steine, erinnern mit Namensgravuren die an jüdische Bewohnerinnen und Bewohner, die bis zur Terrorherrschaft des Nationalsozialismus in Kall gelebt haben.



Auf dem ehemaligen jüdischen Friedhof wurde der Opfer des nationalsozialistischen Terrors gedacht, Friederike Nesselrode spielte auf dem Fagott. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

Im Schatten der jüdischen Gräber rief Steffi Hübner das Geschehen der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 eindringlich in Erinnerung, indem sie entsprechende Passagen aus der von Hubert Büth verfassten Chronik vorlas: „Von Augenzeugen wird berichtet, dass am Nachmittage des 9. November 1938 ein Pkw mit vier SA-Leuten aus Kalenberg und Strempt vor die Synagoge fuhr. Mit Äxten und Pechfackeln bewaffnet, zerschlugen sie die Tür der Synagoge und verschafften sich so Zugang zu

dem jüdischen Gotteshaus. In der Synagoge zerstörten sie die Einrichtung, legten Holz mit Papieren und brennbaren Gegenständen in der Mitte zusammen, um diese mit den mitgebrachten Fackeln anzuzünden.“

Dass die Kaller Synagoge in dieser Nacht nicht wie die meisten anderen abbrannte, ist der in der Nähe wohnenden Maria Milz zu verdanken, wie Büth weiter berichtet. Beherzt trat sie den SA Leuten entgegen und wies darauf hin, dass bei einem Synagogenbrand auch die angrenzenden Gebäude der Familien Hensler und Katz abrennen könnte. „Daraufhin zogen die SA-Männer ab“ – aber: „Nachdem die fremden SA Leute die Synagoge verlassen hatten, besorgten Kaller SA Leute und Hitlerjungen die Zerstörung der Fenster und Inneneinrichtung der Synagoge.“ Wie auch andernorts, blieb es nicht bei der Zerstörung der Synagoge, auch Privathäuser waren betroffen, bereits am Morgen waren alle jüdischen Männer von der Staatspolizei verhaftet worden.

*„Ein Mensch ist erst vergessen,
wenn sein Name vergessen ist“*

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“, betonte Walli Forner von den „Omas gegen Rechts“ anschließend bei einem gemeinsamen Gang zu Stolpersteinen und dem Gedenkstein am Ort der ehemaligen Synagoge. Sie erinnerte unter anderem an den Kaller Metzgermeister Siegfried Katz. Wie viele der später deportierten jüdischen Mitbewohner hat er im 1. Weltkrieg für Deutschland gekämpft. „Er hatte selbst keine Kinder. Wenn aber in der Nachbarschaft ein Kind geboren wurde, ließ er der Mutter tagelang ein Mittagessen bringen“, berichtete Walli Forner am Gedenkstein für Siegfried Katz. Der Kaller wurde 1942 deportiert und im selben Jahr vermutlich in Riga umgebracht.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von Friederike Nesselrode von der Musikkapelle Kall, die mit ihrem Fagott bewegende jüdische Lieder anstimmte. Steffi Hübner beendete die Veranstaltung mit den Worten der Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer: „Seid Menschen.“



Walli Forner von den „Omas gegen Rechts“ erinnerte an den Stolperstein an Kaller Juden. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Rheinland bei der Gemeinde Kall 2025



Jeweils am Montag, ...

06. Januar	21. Juli
20. Januar	04. August
03. Februar	18. August
17. Februar	01. September
17. März	06. Oktober
07. April	20. Oktober
05. Mai	03. November
19. Mai	17. November
02. Juni	01. Dezember
16. Juni	15. Dezember
07. Juli	

Die Beratung (keine Antragsaufnahme) findet im Haus der Begegnung der Gemeinde Kall, Bahnhofstraße 11, Schulungsraum II (EG) in der Zeit von 8.20 Uhr bis 15.40 Uhr statt. Bringen Sie bitte zur Beratung Ihren gültigen Personalausweis mit.

Für eine Beratung ist **unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung** bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland unter der Telefon-Nummer **02421/482-01** erforderlich.

Weitere Informationen rund um das Thema Rentenberatung finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Für die Aufnahme von Anträgen zur Rentenversicherung steht den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kall im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit das Versicherungsamt der Gemeinde Hellenthal zur Verfügung.



Ansprechpartnerin im Rathaus Hellenthal ist Ruth Reder, ☎ 024 82/85 133.



Quelle: Pixabay



Hilfe und Pflege
aus *Liebe* zum Menschen

**Mobile Pflege
in gewohnter
Sorgfalt!**

*Betreutes Wohnen
daheim*



EVA
Stiftung **Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd**
Telefon: 02444 9 51 50 · Dürerer Straße 12 · Gemünd



Lars Elsen
Malermeister

Dehlenbach 9 · 53937 Schleiden

Telefon 02444 915956
Mobil 0177 6729638
E-Mail kontakt@malermeister-elsen.de
Web www.malermeister-elsen.de

Ihr Fachbetrieb für...

**Haustechnik
BERNERS**
Freude an Wärme und Bad

kreative Badgestaltung,

innovative Heiztechnik &

moderne Sanitärsysteme



Josef Berners GmbH · Geschäftsführer: Jonas Sitta Bronsfeld 7 · 53937 Schleiden · Tel: 02445 - 7545
www.haustechnik-berners.de · E-Mail: kontakt@haustechnik-berners.de

**FLIESENLEGERMEISTER
DG DANIEL GROß**
Bei uns wird Qualität GROß geschrieben

Verlegung von Fliesen

Verlegung von Naturstein

Persönliche Beratung und Verkauf

#FIXUNDFLIESE

Breitwälder Str. 6, 53937 Gemünd ☎ 2444 47 40 211 www.flm-gross.de



Dokumente wurden eingefroren

Nachdem das Kaller Archiv durch die Flut völlig zerstört worden war, ist das neue Archiv im Geschäftshaus Nord nun bezugsfertig. Pünktlich zur Rückkehr der ersten restaurierten Dokumente.

Kall – „Unmittelbar nach der Flut haben wir begonnen, das Archiv auszuräumen. Alle Dokumente wurden mit klarem Wasser abgespült und in Folien verpackt“, erinnert sich Irene Emons, Teamleiterin im Hauptamt der Gemeinde Kall. Dabei waren die Schlammmassen im komplett zerstörten Erdgeschoss des Rathauses, aus denen die Dokumente gezogen werden mussten, noch nicht einmal das gravierendste Problem: „Schon nach zwei bis drei Tagen bildete sich Schimmel.“

Bürgermeister Hermann-Josef Esser berichtet auch von großer Hilfsbereitschaft, denn neben Verwaltungsbeschäftigten halfen Ratsmitglieder und Bürger/-innen mit, das „historische Gedächtnis“ Kalls zu retten. Esser: „Tagelang haben sie am Waschtisch gestanden und Akten gereinigt.“

Silke Kleinsimon ist in Kall für das Archiv zuständig. Sie erklärt, wie es dann weiterging: „Die Akten wurden schockgefrostet und in einem Kühlhaus zwischengelagert.“ Eingefroren also – aber warum? „Das stoppt die Schimmelbildung“, weiß Kleinsimon. Schlussendlich seien etwa 220 laufende Meter Archivgut auf 54 Paletten gepackt und zum Einfrieren zu einer Firma für Tiefkühl-



Deutlich aufgequollen aber wieder zu nutzen: Nicole Gutmann mit einem aufbereiteten Buch, in dem Hochzeiten der Jahre 1934 bis 1938 erfasst sind. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

Die ersten aufbereiteten Dokumente kamen Ende November zurück – für Silke Kleinsimon war das wie ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk. Ähnlich geht es auch Nicole Gutmann. Sie ist die Leiterin im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Archiv. Anfang 2024 hat sie ihre Arbeit aufgenommen und ist für die Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Nettersheim und die Stadt Schleiden zuständig ist. „Was wir bislang von der Firma zurückbekommen haben, sieht sehr gut aus“, sagt Nicole Gutmann, die den kommunalen Archivmitarbeitenden beratend zur Seite steht und die Arbeiten koordiniert.

Platz für 760 laufende Meter

Das Archiv selbst ist 105 Quadratmeter groß, hinzu kommen 30 Quadratmeter für ein Büro und einen Sanitärraum. Die neue Regalanlage bietet Platz für 760 laufende Meter. „Für uns war wichtig, einen geeigneten Ort in räumlicher Nähe zum Rathaus zu finden“, sagt der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters Markus Auel. Zudem biete der fensterlose Archivraum zusätzlichen Hochwasserschutz. Für die Einrichtung des Gemeindearchivs sowie die Restauration der Archivalien wurden im Wiederaufbauplan der Gemeinde 6,3 Millionen Euro eingeplant.



Stellten die neuen Archivräume vor: Markus Auel (v.l.), Nicole Gutmann, Hermann-Josef Esser und Lothar Schatten. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

logistik in die Nähe von Köln transportiert worden. Von da aus ging es dann weiter nach Kornwestheim zu einer Fachfirma für Bestandserhaltung zum Gefriertrocknen und zur weiteren Aufbereitung.

Doch nicht alles konnte gerettet werden, wie der Teamleiter technisches Bauen Lothar Schatten erklärt: „Das hat uns auch im Rahmen des Wiederaufbaus beeinflusst, weil bei einigen Projekten Planungs- und statische Unterlagen fehlen.“ Teils mussten Gebäude komplett neu aufgemessen werden. Was gerettet und restauriert werden konnte, muss vor der Einlagerung im Archiv noch Stück für Stück gesichtet, überprüft und gegebenenfalls neu katalogisiert werden.

Inh. Dennis Paes  Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER



*Kein Abschied auf der Welt fällt
schwerer als der von einem
geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.*

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10



Anlässlich des 100. Geburtstages hat sich das komplette Steinfeld Gymnasium Hermann-Josef-Kolleg gemeinsam auf den Weg in die Ewige Stadt gemacht.
Foto: Hermann-Josef-Kolleg

Unvergessliche Erlebnisse in der Ewigen Stadt Romfahrt zum 100. Geburtstag des Hermann-Josef-Kolleg

Steinfeld/Rom – Ich packe meinen Koffer und nehme mit: die ganze Schule! Anlässlich des 100. Geburtstages hat sich das Hermann-Josef-Kolleg Gymnasium Steinfeld nach dem Jubiläumstakt auf den Weg in die Ewige Stadt gemacht. „Organisatorisch gelungen, atemberaubend und unvergesslich“, fasst Lehrer Andreas Winkler im Namen der Schulgemeinschaft die Reise vom 4. bis 11. Oktober zusammen: „Wir sind froh, dass alles so gut und reibungslos funktioniert hat und wir mit unvergesslichen Erlebnissen nach Hause gekommen sind.“

Die Vorbereitungen für die nicht alltägliche Jubiläumsfahrt hatten bereits vor vier Jahren begonnen – mit einem einstimmigen Votum des gesamten Schulkollegiums. „Für uns ist das eine einmalige Sache gewesen, so etwas haben wir noch nie gemacht“, berichtet Andreas Winkler. 53 Kolleginnen und Kollegen, über 700 Schülerinnen und Schüler sowie alle, die darüber hinaus am Schulleben beteiligt sind, stiegen am Nachmittag des 4. Oktobers in einen der insgesamt 16 Busse, darunter auch einige Doppeldecker. Um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein, war ein zusätzlicher Bus mit medizinischem Personal als Backup mit im Tross, der aber nicht benötigt wurde.

Quartier bezog die große Reisegruppe in der Wohnanlage „Camping Fabulous“ an der Via Cristoforo Colombo/Via di Malafe-

de in Ostia. Von dort aus wurde Rom erkundet. Zu den „unvergesslichen Erlebnissen“ zählen zweifelsfrei der gemeinsame Schulgottesdienst in der Lateranbasilika mit über 1300 Leuten, denn auch die Partnerschule „Gymnasium Salvatorkolleg“ aus Bad Wurzach war zeitgleich in Rom, und die Papstaudienz. Angesichts der Plätze direkt in der Nähe des Papstes war schnell vergessen, dass das Frühstück bereits um 4 Uhr morgens eher zu einer ungewöhnlichen und unbequemen Uhrzeit serviert worden war. „Es war schon ein tolles Erlebnis, dass die ganze Schulgemeinschaft in eine Kirche reinpasst und wir vor atemberaubender Kulisse Gottesdienst gefeiert haben. Für eine katholische Schule ist das etwas ganz Besonderes“, blickt Andreas Winkler zurück. Während der Papstaudienz saßen Schulleitung und Schulträger sogar bei den Ehrengästen – und Direktor Thomas Frauenkron hatte die Chance, das Reisetagebuch des Hermann-Josef-Kollegs um ein Autogramm von Papst Franziskus zu erweitern.

„Wir haben nicht nur die Highlights in Rom angeschaut, sondern die Gemeinschaft gestärkt“, ist Andreas Winkler überzeugt, dass diese Reise so schnell niemand vergisst. Andreas Winkler: „Viele Schülerinnen und Schüler werden sicherlich von dieser Fahrt nach Rom erzählen, wenn die eigenen Kinder das erste Mal auf Klassenfahrt gehen.“ (Hermann-Josef-Kolleg)



Einlaufkinder

Die E-Jugendmannschaften der JSG Kall-Keldenich-Scheven als Einlaufkinder bei Viktoria Köln.

Köln – Die beiden E-Jugendmannschaften der JSG Kall-Keldenich-Scheven erlebten einen unvergesslichen Tag: Sie durften als Einlaufkinder beim Drittligaspiel Viktoria Köln gegen Borussia Dortmund II im Sportpark Höhenberg in Köln dabei sein. Begleitet von Trainern, Eltern und Geschwistern liefen die jungen Spielerinnen und Spieler Hand in Hand mit den Profis auf den Rasen und spürten hautnah die Atmosphäre eines echten Fußballspiels.

Bei strahlendem Wetter konnten die Kinder anschließend auf der Tribüne ein torreiches Spiel, das mit 3:5 aus Viktoria Sicht verloren ging, verfolgen und die spannende Stimmung genießen. Es war ein Tag, der den jungen Fußballern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nun steht für die beiden E-Jugendmannschaften die Wintersaison bevor, in der die Vorbereitung auf die kommenden Hallenturniere im Fokus steht. Mit dem Erlebnis im

Rücken sind die Kinder hoch motiviert für die nächsten sportlichen Herausforderungen.

Sollte auch Ihr Kind Interesse am Fußball haben, ist es recht herzlich zu einem Schnuppertraining bei uns eingeladen. Kontaktdaten der jeweiligen Jugendtrainer können über die Internetseiten des Kaller SC, FC Keldenich oder FC Scheven angefragt werden.



Einlaufkinder mit Trainern und Maskottchen Viktor
Foto: Privat / FC Keldenich

KLOSKA

kfz-werkstatt

Liebe Autofahrer, wir bedanken uns für eure Treue in den vergangenen Jahren & Jahrzehnten. Um unseren persönlichen Service weiterhin zu optimieren, bündeln wir unsere Kräfte für euch.

Ab 2025 begrüßen wir euch weiterhin in

- **Gemünd** (AutoteileShop mit MeisterWerkstatt)
- **Kall** (AutoteileShop & DPD PickUpStore)
- **Kommern** (AutoteileShop mit MeisterWerkstatt)

Wir wünschen allen Autofahrern in der Region Nordeifel ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Wir verabschieden uns zum Jahresende aus Blankenheim & Schleiden!

Danke,

dass ihr da ward!

Julia & Waldemar
mit Team



BUNGARD®

TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 · 53940 Hellenthal-Reifferscheid · Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de · www.tischlerei-bungard.de



Wenn der Mensch den Menschen braucht

BUNGARD®

BESTATTUNGSDIENST

Ihre persönliche Hilfe im Trauerfall

Eine gelungene Premiere



Lieder am Feuer: Dem Betrachter bot sich ein imposantes Bild, als sich alle Kinder um das Feuer versammelten und Martinslieder von Lichterkindern sangen.
Foto: Reiner Züll

Am ersten St.-Martinszug der Gemeinschaftsgrundschule Kall nahmen weit über 300 begeisterte Kinder mit ihren bunten Laternen teil.

Kall – Schulleiterin Marianne Rütt war am Ende des Martinszuges einfach nur „happy“. Denn mit dem ersten schulinternen St.-Martinszug der Gemeinschafts-Grundschule (GGs) Kall hatte das Kollegium einen Volltreffer gelandet.

In den vergangenen Jahren waren die Grundschul Kinder in den Martinszügen der einzelnen Orte etwas untergegangen. Deshalb entschloss sich das Kollegium der Kaller GGS, nur für die Kinder der GGS einen eigenen Umzug mit St. Martin, Musikbegleitung und dem abschließenden Verteilen von Martinwecken zu organisieren. „Wir haben extra darauf geachtet, dass wir den Martinszügen in den Orten unseres Grundschulbereichs nicht in die Quere kommen“, berichtete Schulleiterin Marianne Rütt. Und so fand der GGS-Martinszug bereits vier Tage vor dem eigentlichen Martinsfest statt.

Mit großem Erfolg, wie sich zeigte. In den einzelnen Klassen hatten die Kinder in den Tagen vor dem großen Fest ihre Martinsfackeln gebastelt, und dabei Vielfältigkeit unter Beweis gestellt. Zudem hatten die Kids für den großen Tag mit Ihren Lehrer/-innen Martinslieder einstudiert.

Bevor sich der Martinszug an diesem Donnerstagabend in Bewegung setzte, herrschte beim Eintreffen der Kinder auf dem Schulhof und dem Präsentieren der selbst gebastelten Fackeln ein dichtes Gedränge. Begleitet vom Blasorchester Marmagen, der Feuerwehr Kall und der Polizei startete der erste Schul-Martinszug nach Anbruch der Dunkelheit.

Über 320 Grundschul Kinder nebst deren Lehrerinnen und Lehrer folgten angeführt von Grundschulleiterin Marianne Rütt dem St. Martin auf dem Zugweg über die Auelstraße, der Eisenauerstraße, und wieder zurück zur Grundschule. Die Eltern und Geschwister der Schulkinder säumten den Wegesrand oder gingen am Ende des Zuges mit.

Auf dem Schulhof angekommen, entzündete die Feuerwehr ein Martinsfeuer. Den Zuschauern bot sich dann ein imposantes Bild, als alle Kinder sich um das Feuer versammelten und Martinslieder von „Lichterkindern“ sangen. Am Ende bekamen alle Schulkinder ihre Martinswecken überreicht, die Geschwisterkinder bekamen Süßigkeiten. Für alle Beteiligten war es nach dem großen Erfolg des ersten Schul-Martinszuges klar, dass dieser im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. (Reiner Züll)



In den Tagen vor dem ersten Schul-Martinszug hatten die Kinder im Unterricht tolle Fackeln gebastelt. Foto: Reiner Züll



TIERISCHE WEIHNACHT

Im verschneiten Örtchen Kall warteten die Kinder auf Weihnachten. Die Tiere des Waldes – der Fuchs Felix, die Eule Emma und der Hase Hoppel – wollten den Menschen eine Freude machen.

Eines Nachts versammelten sie sich um einen alten Baum. Felix hatte die Idee, ihn als Weihnachtsbaum zu schmücken. Emma holte die Lichtsterne, und Hoppel ging Beeren sammeln.

Die Tiere arbeiteten die ganze Nacht. Als der Morgen dämmerte, war der Baum prächtig geschmückt. Die Kinder Anna und Max waren begeistert und riefen die Erwachsenen. Alle sangen Lieder und feierten.

Die Tiere schauten glücklich zu und spürten den wahren Geist von Weihnachten. Am nächsten Morgen fanden die Dorfbewohner kleine Fußspuren im Schnee und lächelten. Sie wussten nun, dass ihre tierischen Freunde immer bei ihnen sind...



Wenn er nicht gerade Tannenbäume schmückt, fährt der Fuchs Felix gerne Ski. Aber bei so vielen Bäumen auf der Strecke braucht er Hilfe!

Kannst Du ihm den Weg ins Ziel zeigen? Vielleicht magst du ihn mit einem bunten Stift machmalen...



Fit für die Zukunft

Die Kaller Wehr erhält ein neues Feuerwehrgerätehaus. Im Interview sprechen Bürgermeister Hermann-Josef Esser, Bauamtsleiter Lothar Schatten, Feuerwehrchef Harald Heinen und der Kaller Löschzugführer Daniel Rütz über die Pläne.

Wo genau soll das neue Feuerwehrgerätehaus gebaut werden?

Harald Heinen: Auf einem rund 8.000 Quadratmeter großen freien Grundstück an der Straße „Am Kreisgarten“. Das liegt zwischen dem Friedhof Heistert und der Gärtnerei Geschwind. Wir brauchen Platz, denn am jetzigen Standort platzen wir aus allen Nähten.

Wie ist der aktuelle Stand der Dinge?

Lothar Schatten: Momentan befinden wir uns in der dritten Leistungsphase der Bauplanung.

Was bedeutet das?

In der dritten Leistungsphase, der Entwurfsplanung, wird die Vorplanung weiterentwickelt und konkretisiert. In der fortlaufenden Abstimmung mit den beteiligten Fachplaner/-innen werden alle grundlegenden Fragestellungen geklärt. In dieser Phase erfolgt die Planung im Maßstab 1:100. Anschließend folgt die konkrete Bauantragsplanung.



Das neue Feuerwehrgerätehaus soll auf einem rund 8.000 Quadratmeter großen freien Grundstück an der Straße „Am Kreisgarten“ entstehen. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer



Wehrleiter Harald Heinen (v.r.), Löschzugführer Daniel Rütz und Bürgermeister Hermann-Josef Esser stehen hinsichtlich der Planungen in engem Austausch. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

Wie ist der Fortschritt?

Die Entwurfsplanung der Architekten und der Statiker sind schon sehr weit fortgeschritten. Auch im Hinblick auf die Planung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) sind wir schon sehr weit. Aktuell arbeiten die Landschaftsarchitekten intensiv an der Planung der Außenanlagen.

Wie sieht die Zeitschiene aus?

Wir rechnen damit, dass 2025 der Bauantrag eingereicht werden kann und die Baugenehmigung erteilt wird.

Ist die Feuerwehr selbst in die Planungen eingebunden?

Harald Heinen: Ich kann sagen, dass wir jederzeit eingebunden waren. Es gab und gibt ein sehr enges Zusammenspiel von Verwaltung, Politik und den Führungskräften der Feuerwehr. Man merkt, dass wir bei Politik und Verwaltung einen hohen Stellenwert haben.

Daniel Rütz: Innerhalb der Feuerwehr haben wir ein Planungsgremium, das sich mit allen Fragen beschäftigt, die an uns herangetragen werden. Als Führungskräfte informieren wir jeweils die Kameradinnen und Kameraden, wann immer es neue Erkenntnisse gibt.

Alexander Nikolay

Maler- und Lackierermeister
Beratung, Planung und Umsetzung an
• Wand • Decke • Boden • Fassade

Am Kreuzberg 16
53937 Schleiden - Gemünd
Tel. 0176 - 2156 64 80
info@malermeister-nikolay.de

GTS-Schmitz

Garagentore
Terrassenüberdachungen
Sonnenschutz
Prüfungen nach ASR 1.6 & 1.7

Sascha Schmitz | Pützgarten 6 | 53937 Schleiden
0162 42 93 202 | gts-schmitz@outlook.de



Harald Heinen: Das ist übrigens noch lange nicht überall so, dass die Feuerwehr so viel Mitsprache hat wie hier in Kall. Das drückt auch eine Wertschätzung aus und kommt bei den Kamerad/-innen an.

Was gehört alles zum Neubau?

Daniel Rütz: Auf insgesamt drei Etagen soll es neben der Fahrzeughalle mit Materiallager auch Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildung, eine Koordinierungsstelle für größere Schadenslagen sowie geschlechtergetrennte Garderoben- und Sanitäräume geben.

Harald Heinen: Im Rahmen der Ausbildung unserer Kameradinnen und Kameraden arbeiten wir interkommunal mit Hellenthal und Schleiden zusammen. Daher ist der Schulungsraum mit 150 Quadratmetern für rund 100 Personen ausgelegt, auch die Technik wird natürlich auf dem neuesten Stand sein.

Daniel Rütz: Gleichzeitig kann dieser Bereich multifunktional – also auch beispielsweise für unsere Kameradschaftsabende genutzt werden. Wichtig ist auch, dass das Haus im Katastrophenfall komplett an eine Notstromversorgung angeschlossen ist und so weiterhin als Einsatzzentrale einsatzbereit bleiben kann.

Bürgermeister Esser: Mit der Fahrzeughalle werden zum einen die Einstellplätze von acht auf zehn erhöht, zum anderen können wir im Lager deutlich mehr Material direkt vor Ort vorhalten. Das macht unsere Feuerwehr zukunftsfähig. Das neue Gebäude trägt auch dazu bei, unser Konzept mit nicht mehr als drei Standorten im Gemeindegebiet beibehalten zu können.

Was ist zur Lage zu sagen?

Harald Heinen: Aufgrund der Breite und des guten Ausbaus der Kölner Straße ist die Zufahrt für anführende Kamerad/-innen deutlich leichter, als wenn sie sich wie jetzt durch die Bahnhofstraße schlängeln müssen. Grundsätzlich haben wir so geplant, dass es keinen Begegnungsverkehr gibt. Das heißt, anführende Fahrzeuge nehmen einen anderen Weg als abführende.

Bürgermeister Esser: Von Vorteil ist auch die unmittelbare Nähe zum Gewerbegebiet, das ebenfalls vom Löschzug Kall abgedeckt wird. Das Gewerbegebiet III wird noch weiterwachsen und zusätzlich ist ja noch das interkommunale Gewerbegebiet geplant.

Wie sieht es mit der Nachhaltigkeit aus?

Harald Heinen: Der Neubau verfügt über ein zukunftsorientiertes modernes Energiemanagement nebst PV-Anlage. Wichtig war uns auch, dass alle Baustoffe nachhaltig und recyclingfähig sind.

Bürgermeister Esser: Obwohl der Neubau deutlich größer sein wird als das Bestandsgebäude, werden die laufenden Unterhaltungskosten geringer sein. Zudem entfallen die ständigen Reparaturkosten, wie sie momentan anfallen.

...und was sagen die Wehrmänner und -frauen?

Daniel Rütz: Die sind schon ungeduldig und freuen sich natürlich...

Das Interview führte Alice Gempfer



Eine Animation dokumentiert die aktuellen Planungen für das neue Feuerwehrgerätehaus. Animation: Architekten ECHT.FIETZ+ASSOZIIERTE GmbH



Bildungsangebote für alle

Die VHS bietet regelmäßig Kurse im Haus der Begegnung an – Leiterin Vanessa Becker: „Kall ist unser dritter Schwerpunkt neben Euskirchen und Mechernich.“



„Handlettering“ bedeutet so viel wie das kunstvolle Zeichnen von Buchstaben per Hand.
Gem. Kall / Alice Gempfer

Kall – Wie auch bereits vor der Flut, bei der das Erdgeschoss im Haus der Begegnung (HDB) komplett zerstört worden war, finden dort nun seit der Neueröffnung wieder unterschiedliche Kurse der Volkshochschule Kreis Euskirchen statt.

Neben diversen Sprachkursen, Präventionsangeboten und etwa PC-Trainings hat die Volkshochschule Kreis Euskirchen (VHS) in Kall auch regelmäßig Kreativ-Angebote im Programm. Den Workshop „Handlettering“ etwa leitet VHS-Leiterin Vanessa Becker persönlich.

Im Kaller Haus der Begegnung freute Vanessa Becker sich jüngst über 14 Teilnehmerinnen, die sich samstags einfanden, um gemeinsam das „Handlettering“ – also das kunstvolle Zeichnen von Buchstaben per Hand – zu lernen. Vorkenntnisse waren nicht erforderlich, und entsprechend bunt war auch die Gruppe



VHS-Leiterin Vanessa Becker leitete jüngst den Kursus „Handlettering“.
Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer



Im Haus der Begegnung finden auch verschiedene Kurse der Volkshochschule Kreis Euskirchen statt. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

der interessierten Frauen, wie Vanessa Becker berichtete: „Sie haben alle ganz verschiedene Hintergründe, manche kommen aus kreativen Berufen, dabei sind auch beispielsweise eine Nageldesignerin, eine Erzieherin und eine Floristin.“

Es herrschte eine ruhige, fröhliche Stimmung, in der die Damen gemeinsam kreativ wurden. „Der Ort hier ist ideal für uns“, sagte die VHS-Leiterin, die mit ihrer Gruppe neben dem Seminarraum mit direktem Zugang zum Hof der Begegnung auch die Teeküche nutzte. Für die Volkshochschule, ergänzte sie, sei Kall neben Euskirchen und Mechernich ein wichtiger dritter Standort, der besonders auch für Teilnehmende aus dem Süden des Kreises sehr interessant sei.

„Viele haben mir die Rückmeldung gegeben, dass sie sich für den Kurs entschieden haben, weil sie hierher nicht so weit fahren müssen.“ Der Zuspruch zum konkreten Angebot, verspricht sie auf Nachfrage, spreche für eine Wiederholung am selben Ort.

Auch für 2025 sind wieder verschiedene VHS-Kurse im Haus der Begegnung geplant. Nähere Infos und das neue Programm gibt es unter www.vhs-kreis-euskirchen.de.



Ansprechpartnerin für das HDB ist Alice Gempfer,
☎ 0 24 41 / 888 - 76 oder ✉ agempfer@kall.de.

Schule erfolgreich im Griff: Sorgenlos und stressfrei zum Ziel!



- ✦ Online-Einzelnachhilfe
- ✦ Lernstrategien, Atemtechniken und Gehirntrainingsübungen
- ✦ Beratung für die ganze Familie



Sonja Cissé

0177 302 78 01 - www.lernkosmos.com - info@lernkosmos.com



ABFUHRKALENDER 2025

Bezirkseinteilung Papier	Ansprechpartner
Bezirk A Kall, Anstois, Wallenthaler Höhe	Fa. Schönackers Tel. 0800/17 47 474
Bezirk B Benenberg, Kreckel, Roder, Rütth	Jugendclub Kreckel, Frau Breuer Tel. 0152/51670906
	Dorfgemeinschaft Rütth, Herr Michals Tel. 0244/7585
	Bürgerverein Kreckel, Herr Wimmer Tel. 0151/28813232
	Dorfgemeinschaft Roder, Herr Kirsch Tel. 0244/7471
	Interessengemeinschaft Schutzhütte Benenberg, Herr Rademacher Tel. 02482/2357
Bezirk C Dattel	Bürgerverein, Herr Blumenstock Tel. 0163/6547629
Bezirk D Goldberg, Strabblüsch	SSV Goldberg- Tischtennisabtl., Herr Zöll Tel. 0151/28123211
Bezirk E Sistig	Kinderkarneval Sistig, Herr Linden Tel. 0157/83682721
Bezirk F Dielenbach, Frohnrath, Gillenberg, Steinfeld, Steinfelderhöstert	Kinderkarneval Sistig, Herr Linden Tel. 0157/83682721
Bezirk G Keldenich	Pfarrgemeinderat, Frau Larres Tel. 0244/167109
Bezirk H Rimmen	Pfarrgemeinderat, Herr Pütz Tel. 0157/32437289
Bezirk I Scheven, Wallenthal	FC Scheven, Herr Klinkhammer Tel. 0244/18642
Bezirk J Stötenich	Pfarrgemeinderat, Herr Keulgen Tel. 0244/18549
Bezirk K Urft, Wahlen	Jugendfeuerwehr, Frau Brandhoff Tel. 02486/82868
Sperrmüll, Elektrogroßgeräte, Grünabfuhr	
<p>Die Anmeldung von Sperrmüll, Elektrogroßgeräten und der Grünabfuhr erfolgt über die Fa. Schönackers online unter https://www.schoenackers.de/rund-um-um-sewe/serguelanmeldung/ über folgenden QR Code:</p>  <p>oder auf Nachfrage per Anmeldekarte. Der Termin für die Sperrmüll- und Elektrogroßgerätesammlung wird Ihnen mind. 1 Woche vor Abholung mitgeteilt. Dem Termin für die Grünabfuhr entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Anmeldung zur Grünabfuhr muss der Firma Schönackers 5 Werktage vor dem im Kalender angegebenen Termin vorliegen. Ast- und Strauchhwerk sind mit Kordel zu bündeln. Astdurchmesser maximal 10 cm. Bitte keine Plastiksäcke bereitstellen.</p>	
<p>Das Verbrennen von Kleingartenabfällen ist nur in den Monaten Oktober bis April, mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr gestattet und beim Ordnungsgesamt der Gemeinde Kall anzumelden.</p>	
<p>Direktanlieferung beim Abfallwirtschaftszentrum in Mechnich-Strempt</p> <p>Papier und Verpackungsglas bis zu 1 m³ pro Tag. Sonderabfall in haushaltsüblichen Mengen, werden beim Abfallwirtschaftszentrum angenommen (Personalausweis bitte nicht vergessen). Ebenso werden Kühl- und Elektrogeräte (Kostentlos angenommen). Die Anlieferung von mineralischen Bauschutt, Grünschnitt und nicht verwertbaren Abfällen (Bauschutt, etc.) ist gegen Gebühr ebenfalls möglich.</p> <p>Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftszentrums: Mo. bis Fr. 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Sa. 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Tel. 02443/98020</p>	
Gelbe Tonne / Gelber Sack	
<p>Einweg-Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundverpackungen gehören vollständig entleert in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Verpackungen aus Papier und Pappe gehören in die Papiertonne. Gläser in der Altaglascorinäre. Kostentlos Gelbe Tonnen können bei der Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG bestellt werden.</p> <p>www.schoenackers.de Servicetelefon: 0800 8 884 373 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)</p> 	
Schadstoffsammlung aus Haushalten (Sondermüll)	
Termin Sondermüll 1	
Standorte	Uhrzeit
Kreckel (Am Kindergarten/Dorfmitte, Barbarastraße)	08:00 - 08:30
Sistig (Kirchplatz / ehemalige Schule)	08:50 - 09:20
Steinfeld (Parkplatz Kloster, Hermann-Josef-Straße)	09:40 - 10:10
Stötenich (Ortsmitte Parkplatz Rinne- Straße)	10:30 - 11:00
Goldbach (An der Kapelle, Kappelstr.)	11:20 - 11:50
Kall (Parkplatz Postgebäude, Bahnhofstraße 5)	12:55 - 13:55
Scheven (Parkplatz Zum Beestental)	14:15 - 14:45
Termin Sondermüll 2	
Standorte	
Sistig (Kirchplatz / ehemalige Schule)	Uhrzeit
Kall (Parkplatz Postgebäude, Bahnhofstraße 5)	08:00 - 09:00
Termin Sondermüll 3	
Standorte	
Kreckel (Am Kindergarten/Dorfmitte, Barbarastraße)	08:00 - 08:30
Sistig (Kirchplatz / ehemalige Schule)	08:50 - 09:20
Steinfeld (Parkplatz Kloster, Hermann-Josef-Straße)	09:40 - 10:10
Stötenich (Ortsmitte Parkplatz Rinne- Straße)	10:30 - 11:00
Goldbach (An der Kapelle, Kappelstr.)	11:20 - 11:50
Kall (Parkplatz Postgebäude, Bahnhofstraße 5)	12:55 - 13:55
Scheven (Parkplatz Zum Beestental)	14:15 - 14:45
Achtung: Schadstoffe immer persönlich dem Fachpersonal übergeben!	
<p>Folgende Abfälle werden am Schadstoffmobil in haushaltsüblichen Mengen übernommen: Lösungsmittel, Chemikalien, Frostschutzmittel, Pflanzenschutzmittel, Säuren, Laugen, Abbeizte, flüssige Haushaltsreiniger, Farben, Lacke, Klebstoffe, Spray Dosen, Batterien (keine Autobatterien), Elektrokleingeräte (Rasierer, Bügelisen, Wecker, Eierkocher, Toaster, Fäschnerrechner usw.)</p>	
<p>Fragen hinsichtlich der Abfallentsorgung können beim Kreis Euskirchen telefonisch Tel. 0225/1/5350 oder per Email abfallberatung@kreis-euskirchen.de gestellt werden.</p>	
Generelle Regelung	
<p>An den Abfuhrterminen sind Müllgefäße, Sperrmüll, Elektrogroßgeräte oder Grünschnitt bis 06:00 Uhr am Straßensaum sichtbar zur Leerung bzw. Abholung bereitzustellen.</p>	
Informationen zum Abfallkalender	
<p>Bei Ihrer Gemeinde stehen Ihnen für Fragen Frau Scoy und Herr Thasissus zur Verfügung. Montag - Freitag in der Zeit von 08.00 - 12.30 Uhr Donnerstag in der Zeit von 08.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr.</p> <p>Rufnummer: 0244/1/888 -24 Frau Scoy Rufnummer: 0244/1/888 -25 Herr Thasissus bscoy@kall.de thasissus@kall.de</p>	



ABFUHRKALENDER 2025

Entsorgungstermine 2025 der Gemeinde Kall



Mein Abfuhr-Bezirk für Papier ist:

Gemeinde Kall

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni								
Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1.ter MGB	Restabfall	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1.ter MGB	Restabfall	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1.ter MGB	Restabfall	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1.ter MGB	
Mi 1		Neujahr			Sa 1						Di 1						Do 1						So 1
Do 2					So 2	X					Mi 2						Fr 2						Mo 2
Fr 3					Mo 3	X					Do 3						Sa 3						Di 3
Sa 4		I	X		Di 4						Fr 4						So 4						Mi 4
So 5					Mi 5						Sa 5	D,K					Mo 5	X					Do 5
Mo 6	X				Do 6						So 6						Di 6						Fr 6
Di 7					Fr 7						Mo 7	X					Mi 7						Sa 7
Mi 8					Sa 8						Do 8						Fr 8						So 8
Do 9					So 9						Mi 9						Do 9						Mo 9
Fr 10					Mo 10	X					Do 10	X					Fr 10						Di 10
Sa 11		B,C,H,J			Di 11						Fr 11						So 11						Mi 11
So 12	X				Mi 12						Do 12	X					Mo 12	X					Do 12
Mo 13					Do 13						So 13						Mi 13						Fr 13
Di 14					Fr 14						Mo 14						Do 14						Sa 14
Mi 15					Sa 15						Di 15						Mi 15						So 15
Do 16					So 16						Mi 16	A					Fr 16						Mo 16
Fr 17					Mo 17	X					Do 17						Sa 17						Di 17
Sa 18					Di 18						Fr 18						So 18						Mi 18
So 19					Mi 19						Sa 19						Mo 19	X					Do 19
Mo 20	X				Do 20						So 20						Di 20						Fr 20
Di 21					Fr 21						Mo 21						Mi 21						Sa 21
Mi 22					Sa 22						Di 22	X					Do 22						So 22
Do 23					So 23						Mi 23						Fr 23						Mo 23
Fr 24					Mo 24						Do 24						Sa 24						Di 24
Sa 25					Di 25						Fr 25						So 25						Mi 25
So 26					Mi 26						Do 26						Mo 26	X					Do 26
Mo 27	X				Do 27						So 27						Di 27						Fr 27
Di 28					Fr 28						Mo 28	X					Mi 28						Sa 28
Mi 29					Sa 29						Di 29						Do 29						So 29
Do 30					So 30						Mi 30						Fr 30						Mo 30
Fr 31					Mo 31	X					Do 31						Sa 31						So 31



In der kostenlosen **Abfall-Info-App** finden Sie alle Abfuhrtermine der Gemeinde Kall auf einen Blick!
Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen und die App herunterladen.



ABFUHRKALENDER 2025

<<< KLAMMERN AUF, RAUS DAMIT UND AUFHÄNGEN! >>>

Entsorgungstermine 2025 der Gemeinde Kall



Mein Abfuhr-Bezirk für Papier ist:

Gemeinde Kall

Wochentag	Juli				August				September				Oktober				November				Dezember										
	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1,1er MGB	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1,1er MGB	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	Grünabfuhr	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1,1er MGB	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne	1,1er MGB	Restabfall	Bioabfall	Papier	gelbe Tonne		
Di 1																															
Mi 2																															
Do 3																															
Fr 4																															
Sa 5																															
So 6																															
Mo 7	X																														
Di 8																															
Mi 9																															
Do 10																															
Fr 11																															
Sa 12																															
So 13																															
Mo 14		X																													
Di 15																															
Mi 16																															
Do 17																															
Fr 18																															
Sa 19																															
So 20																															
Mo 21	X																														
Di 22																															
Mi 23																															
Do 24																															
Fr 25																															
Sa 26																															
So 27																															
Mo 28		X																													
Di 29																															
Mi 30																															
Do 31																															



In der kostenlosen **Abfall-Info-App** finden Sie alle Abfuhrtermine der Gemeinde Kall auf einen Blick!
Einfach den QR-Code mit dem Smartphone scannen und die App herunterladen.



ABFUHRKALENDER 2025

Abfälle richtig trennen - Das Klima schützen

Restabfall



- ▶ Aktenordner (leer), (alle außer Pappe)
- ▶ Altmedikamente
- ▶ Asche (kalt)
- ▶ CD- / DVD-Hülle
- ▶ Einmachgläser / Trinkgläser
- ▶ Fleisch- und Fischreste
- ▶ Fotos, verschmutztes Papier
- ▶ Thermopapier (Kassenbons)
- ▶ Glühbirnen, Spiegel
- ▶ Hygieneartikel (Binden, Tampons, Windeln, Taschentücher etc.)
- ▶ Kerzenreste
- ▶ Kleintierstreu
- ▶ Leder, beschädigte Kleidung
- ▶ Porzellan, Steinzeug, Bleikristall
- ▶ Spielzeug (nicht elektrisch)
- ▶ Staubsaugerbeutel
- ▶ Straßenkehricht
- ▶ Videokassetten
- ▶ Zigarettenkippen und -asche



Sperrmüll

- ▶ Möbel (ohne Glas)
- ▶ Kinderwagen, Koffer
- ▶ Matratzen
- ▶ Kleintierkäfige
- ▶ Haushaltsgegenstände die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in die Restmülltonne passen.



Info

Abholung durch die Kommunen (Anmeldung erforderlich)
Abgabe am AWZ (gegen Gebühr)



Abfall ABC Kreis Euskirchen
www.kreis-euskirchen.de/abfallabc

Bioabfall



- ▶ Blumenerde
- ▶ Gartendünger
- ▶ Eierschalen (auch gefärbt)
- ▶ Wildkräuter
- ▶ Kaffeesatz und Papierfilter
- ▶ Obst- und Gemüsedünger (auch Zitrusfrüchte und Bananen)
- ▶ Rasen-, Hecken-, Baumschnitt
- ▶ Sägespäne (unbehandelt)
- ▶ Speisereste (kein Fleisch, kein Fisch)
- ▶ Tee und Teebeutel (ohne Plastik)
- ▶ Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- ▶ Verwelkte Blumen (ohne Blumendraht)



Info

Bioabfall in Zeitungspapier, Papiermüllbehälter oder Papierküchentüchern verpacken. Nicht in kompostierbaren Biofolienbeuteln.

Elektrogeräte klein

- ▶ Haartrockner
- ▶ Lockenwickler
- ▶ Rasierer
- ▶ Smartphone
- ▶ Wecker
- ▶ elektrische Zahnbürste



Info

Abgabe AWZ, Schadstoffmobil (Abfuhrkalendar), in größeren Geschäften die Elektrogeräte verkaufen (kostenlose Entsorgung)



Sortierhilfe Kreis Euskirchen
www.kreis-euskirchen.de/sortierhilfe

Verpackungen



- ▶ außer Glas, Papier/Pappe/Karton
▶ Konservendosen
- ▶ Aluminium von Verpackungen (Dosen, Deckel, Schalen, Folie)
- ▶ Kunststoffbecher (z.B. für Joghurt, Sahne, Buttermilch, Margarine etc.)
- ▶ Kunststoffbeutel und -folie (Beutel für Gewürzmischungen, Keksverpackung etc.)
- ▶ Kunststoffflaschen (Speiseöl, Shampoo, Putzmittel etc.)
- ▶ Milch- und Getränkekartons
- ▶ Tuben (Zahnpastatuben etc.)
- ▶ leere Spraydosen
- ▶ Steingutflaschen
- ▶ Verpackungsstyropor (z.B. von Elektrogeräten)



Info

Vor der Entsorgung restentleeren, Verpackungsbestandteile trennen, bitte nicht spülen.

Elektrogeräte groß

- ▶ Elektroherd
- ▶ Kühlschrank
- ▶ Computer
- ▶ Bildschirm
- ▶ Kaffeemaschine
- ▶ Staubsauger



Info

Abholung durch die Kommunen (Anmeldung erforderlich), Abgabe am AWZ (kostenlos), Abgabe bei Neukauf

Altpapier



- ▶ nicht verschmutzt
▶ Aktenordner aus Pappe (leer)
- ▶ Druckerpapier
- ▶ Briefe und Briefumschläge
- ▶ Faltschachteln
- ▶ Kartons und Pappe
- ▶ graublau Kassenbons
- ▶ Kataloge und Schulhefte
- ▶ Papiertragetaschen
- ▶ Pizzakartons (unbeschichtet)
- ▶ Postkarten
- ▶ Werbeprospekte
- ▶ Zeitungen und Zeitschriften
- ▶ Bücher



Altglas

= Verpackungsglas

- ▶ Glasflaschen, Parfümflakons
- ▶ Konservengläser
- ▶ (z.B. Gurkenglas, Marmeladenglas etc.)

Vor der Entsorgung restentleeren, bitte nicht spülen, Nach Glasfarbe sortieren: Weiß oder Braun, alle anderen zu Grün.

Schadstoffe / Wertstoffe

- ▶ Batterien
- ▶ Energiesparlampen, LEDs
- ▶ Kleber, Lacke und Lösemittel
- ▶ Putzmittel
- ▶ volle Spraydosen
- ▶ Altöle
- ▶ CD's
- ▶ Korken



Info

Abgabe am Schadstoffmobil (siehe Abfuhrkalendar) Abgabe am AWZ (kostenlose Entsorgung)



50 Jahre Steinfelder Orgel-Vespere

Der Kirchenmusiker Hans-Peter Göttgens rief die bekannte Veranstaltungsreihe bereits 1974 ins Leben.

Kall/Steinfeld – Er ist Kirchenmusiker durch und durch und trotz seines Alters von 89 Jahren ein gefragter Mann, wenn es um die Geschichte der über 300 Jahre alten Königorgel in der Basilika des Klosters Steinfeld geht. Die Rede ist von Kirchenmusiker Hans-Peter Göttgens, der im April nächsten Jahres seinen 90. Geburtstag feiert, und der vor genau 50 Jahren Urheber der beliebten Orgel-Vespere und Vespere-Musiken in der Basilika war, die noch heute Kirchenmusiker aus der ganzen Welt nach Steinfeld locken, die auf der historischen Königorgel spielen wollen.

Inzwischen organisieren der Schwerpunkt Musiker Michael Pützer und die Regionalkantorin Holle Goertz die Steinfelder Vespere, die in dieser Adventszeit auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken können. Hans-Peter Göttgens: „Über 750 Orgel-Vespere und Vespere-Musiken haben in diesen fünf Jahrzehnten in der Basilika stattgefunden“. Viele von ihnen mit Chor und Orchester.

Dass Organist Hans-Peter Göttgens („Die Königorgel ist einmalig“) 1974 die Vespere ins Leben rief, war der Tatsache geschuldet, dass die 1727 eingeweihte, und 1934 umgebaute Königorgel während dem Spiel Aussetzer und immer wieder „Heuler“ (Töne, die nicht mehr aufhören) von sich gab, war eine erneute Restaurierung erforderlich. Verschiedene Pfeifen der Orgel stammten aus dem 16. Jahrhundert.

Da bei der Restaurierung im Jahr 1934 der ursprüngliche Zustand der Orgel verändert worden war, sollte sie nun bei der zweiten Restaurierung wieder in ihren historischen Zustand zurückversetzt werden. „Als dann die Kosten für die historische Restaurierung auf dem Tisch lagen, bezweifelte der Kirchenvorstand, den Eigenanteil von rund 150.000D-Mark aufbringen zu können“, erinnert sich Hans-Peter Göttgens.

Doch der engagierte Organist überzeugte den Kirchenvorstand, die wertvolle Orgel wieder in ihren Originalzustand zu restaurieren. Um Geld für die Restaurierung locker zu machen, rief Hans-

Peter Göttgens die Vespere ins Leben. Göttgens: „Konzerte in Kirchen waren damals noch verboten, deshalb haben wir sie Vespere genannt, bei denen aber auch stets Texte gesprochen werden mussten“.

Die Einweihung der historisch restaurierten Königorgel im Jahr 1981 galt bei Kirchenmusikern in der ganzen Welt als Sensation. Viele, weltweit bekannte Organisten kamen nach Steinfeld, um auf der Orgel zu spielen, nachdem bekannt geworden war, dass das Juwel der Kirchenmusik wieder in seinen historischen Zustand zurückversetzt worden war.

Wie Regionalkantorin Holle Goertz berichtet, ist die Steinfelder Königorgel die erste, die nach historischen Prinzipien restauriert worden ist. „Daher kommt auch die Bewunderung von Organisten aus aller Welt, und deshalb wollen Organisten aus aller Welt auf der Orgel musizieren“, so Goertz. Und das weltweite Interesse lasse nicht nach. Kirchenmusiker aus ganz Europa, den USA, aus Japan, aus Australien, Neuseeland und Kanada hätten in Steinfeld auf der Orgel musiziert, in der insgesamt 1956 Pfeifen für den guten Ton sorgen, begeistert musiziert. (Reiner Züll)

Veranstaltungs-Tipp!

Steinfeld - Unter dem Motto: „**Musik statt Böller**“ findet am **31. Dezember um 23.30 Uhr** wieder ein Orgelkonzert in der Basilika Steinfeld statt.

Kantor Markus Ziegler aus Nastätten wird auf der Balthasar König Orgel uns in das neue Jahr begleiten. Markus Ziegler, geboren 1974 in Kassel, studierte an der heutigen Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth mit den Abschlüssen B-Examen und Staatliche Musiklehrerprüfung (Hauptfach Klavier) sowie A-Examen. Konzertreisen führten ihn neben Deutschland auch nach u. a. Österreich, Tschechien und Israel. Als Dozent unterrichtet zudem er an der Kirchenmusikakademie Schlüchtern.



Hans-Peter Göttgens (Mitte) vor der über 300 Jahre alten Königorgel mit Regionalkantorin Holle Goertz und Organist Michael Pützer. Foto: Reiner Züll



Für den Frieden einsetzen



Bürgermeister Hermann-Josef Esser erinnerte an die weltpolitische Lage mit dem Kriegsgeschehen in Israel und der Ukraine. Foto: Reiner Züll

In der Gemeinde Kall wurde der Opfer von Kriegen und Gwalt Herrschaft gedacht – Zentrale Veranstaltung auf dem Soldatenfriedhof in Kall und Gedenken in zahlreiche weitere Ortschaften.

Kall – Neben der zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag, die auch in diesem Jahr wieder auf dem Steinfeld Soldatenfriedhof stattfand, wurde auch in Kall sowie Außenorten wie Golbach, Sistig und Scheven der Opfer von Kriegen und Gwalt Herrschaft gedacht.

Steinfeld

In Steinfeld standen Mitglieder der Reservistenkameradschaft Dahlem und Aktive der Löschgruppe Wahlen mit Pechfackeln Ehrenwache am großen Gedenkkreuz. Pater Paul vom Kloster Steinfeld sprach Friedensgebete. Den Kranz der Gemeinde legten Männer der Reservistenkameradschaft nieder. Der Musikverein Urft und der Chor an der Basilika trugen mit Musik und Gesang zur Gedenkfeier teil. Die Gedenkrede hielt Bürgermeister Hermann-Josef Esser.

Er erinnerte an die weltpolitische Lage mit dem Kriegsgeschehen in Israel und der Ukraine. Mit Bezug auch auf die Bergpredigt wies der Bürgermeister darauf hin, dass es auch in unserer Zeit Konflikte gebe, die offenbar dem Prinzip „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ folgten: „Auf Vergeltung folgt Vergeltung folgt Vergeltung...“, und trotz aller Appelle von innen wie von außen

ist niemand bereit zur Deeskalation.“ Das Leid, so Esser, trage dabei immer die Zivilbevölkerung, insbesondere die Kinder.

Mit seinem Rat, die andere Wange hinzuhalten, habe Jesus zur Deeskalation gemahnt, aber nicht gemeint, sich wehrlos in sein Schicksal zu fügen. „Man stelle sich vor, die Alliierten des Zweiten Weltkriegs hätten sich nicht gegen Hitler-Deutschland gestellt. Wie sähe Europa heute aus? Ein Kontinent voller Rassismus, Menschenverachtung und Gewalt nach innen wie nach außen“, sagte Hermann-Josef Esser auch mit Bezug auf das Recht der Ukraine, sich gegen den Aggressor Russland zu verteidigen. Er endete mit dem Appell: „Setzen wir uns weiterhin für den Frieden in der Welt ein, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren, unsere Freiheit und die Freiheit anderer zu verteidigen.“

Golbach

In Golbach versammelten sich anlässlich des Volkstrauertages wie seit vielen Jahren Bürgerinnen und Bürger auf dem Denkmal am Friedhof, um einen Moment innezuhalten. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Musikkapelle Kall. Ortsvorsteher Emanuel Kunz ging darauf ein, dass Frieden auch in Deutschland nicht als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden darf.

Erinnerungsorte auch jüdischen Lebens in der Gemeinde Kall müssten Mahnung sein, aus der Geschichte zu lernen, um sie nicht zu wiederholen. Ortsvorsteher Kunz: „Wir gedenken darum am heutigen Tag all der Menschen, die durch Krieg, Terror und Gewalt ihr Leben verloren haben. An die, die fliehen mussten oder immer noch auf Flucht sind. Außerdem stehen wir an diesem Tag an der Seite derer, die Opfer zu beklagen hatten und Angehörige verloren haben.“

Sistig

In Sistig erinnerte Ortsvorsteher Karl Vermöhlen an das Vorjahr, als der Anschlag der HAMAS auf Israel im Oktober 2023 nur kurz zurücklag: „Ich beschrieb meinen Kummer als Arzt, als ich Berichte sah, wie Zivilisten leiden. Wie unschuldige Kinder – teils gerade geboren und in Brutkästen liegend – bedroht sind, weil Krankenhäuser ins Kriegsgeschehen einbezogen werden, weil sich Terroristen in und unter ihnen verstecken.“

Auch erinnerte Vermöhlen daran, dass vor nur gut einer Generation auch Deutschland ein Land im Krieg war: „Ein Land, dessen



In Sistig erinnerte Ortsvorsteher Karl Vermöhlen auch an das Vorjahr, als der Anschlag der HAMAS auf Israel im Oktober 2023 nur kurz zurücklag. Foto: Privat



**wohntechnik
wolter**

— Meisterbetrieb mit Verkauf & Kundendienst —

■ PV-Anlagen	■ TV / SAT-Anlagen
■ Elektroinstallation	■ Alarm / Videoüberwachung

53937 Schleiden · 02445 7766
info@elektrowolter.de



Regierung damals einseitig das Nationale, das Deutsche, überhöhte und Nachbarn angriff.“ Der Ortsvorsteher schloss das Gedenken mit einem Segenswunsch, der mit den Worten begann „Gott begleite uns auf unseren Friedenswegen...“

Sötenich

In Sötenich erfolgte eine stille Kranzniederlegung, die Ortsvorsteher Thomas Müller begleitet.

Dottel, Scheven & Wallenthal

In Dottel, Scheven und Wallenthal, wurden von Ortsvorsteher Hans Reiff im Gedenken Schalen an den Ehrenmälern hinterlegt, auch entzündete er Dauerlichter. In Scheven werden in der Zeit vom 1. November bis Totensonntag an jedem einzelnen Soldatengrab Dauerlichter brennen.

Kall

In Kall gab es nach dem Gottesdienst einen Schweigemarsch zum Ehrenmal mit Zwischenstopp und Schweigeminute am Gedenkstein für die ehemalige jüdische Synagoge. Die Ansprache hielt Ortsvorsteher Stefan Kupp, Pfarrer Christoph Ude sprach ein Gebet. Neben dem Löschzug Kall der Freiwillige Feuerwehr nahmen auch Vertreter der Kirchen sowie der Kaller Vereine teil. Den musikalischen Rahmen schuf der Musikverein Kall. (Gemeinde Kall/Reiner Züll)



Ortsvorsteher Emmanuel Kunz ging in Golbach darauf ein, dass Frieden auch in Deutschland nicht als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden darf. Foto: Privat



In Scheven entzündete Ortsvorsteher Hans Reiff Kerzen an allen Soldatengräbern. Foto: Hermann-Josef Lingscheidt

SCHORN
 Malerfachgeschäft Malerbetrieb
 www.maler-fachgeschaeft-schorn.de

- Anstrich & Tapeten
- Fußböden
- Wärmedämmputz
- Fliesenverlegung
- Trocken- und Akustikbau
- Fenster & Türen

Kölnr Straße 14
 53937 Gemünd / Eifel
0 24 44 / 27 36
 info@maler-fachgeschaeft-schorn.de

Gemeinsam nachhaltig denken

- Service e-Fahrzeuge
- Verkauf neue und gebrauchte Elektrofahrzeuge
- Ladestation mit Schnellladevorrichtung



VW Werkstatt-Service und Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Autohaus Vossel KG
 Heerstr. 54
 53894 Mechernich
 Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
 Hermann-Kattwinkel-Platz 7
 53937 Schleiden-Gemünd
 Tel.: 02444 2212



Wandern auf der EifelSpur Heideheimat

Wegbeschreibung



Start- und Zielpunkt ist der Parkplatz des Kloster Steinfeld. Überqueren Sie zunächst die L 22 und folgen Sie dem Benediktusweg zwischen der Abtei Maria und dem Hermann-Josef-Kolleg. Sie verlassen das Klostergelände und folgen dem Pfad abwärts in Richtung Kuttenbach. Diesen überqueren Sie direkt und folgen dem Veilchenweg nach Steinfeldheistert. Biegen Sie links ab auf die Florastraße. Diese wird zur Blütenstraße. Kurz vor dem Ortsende geht der Weg rechts ab. An der nächsten Möglichkeit biegen Sie links ab und folgen dem Weg immer geradeaus bis zur Krekeler Heide. Dort macht der Weg einen Schlenker nach Osten und führt östlich des Kuttenbachs nach Diefenbach. Kurz hinter Diefenbach treffen Sie wieder auf den Pfad zum Kloster Steinfeld, dem Sie bis zum Ausgangspunkt folgen.

Die grünliche Waldhyazinthe, der Waldstorchnabel, geflecktes Knabenkraut und die grüne Hohlzunge. Diese seltenen Pflanzen - und noch viele mehr - wachsen und gedeihen auf der Krekeler Heide. Neben den bunten Wiesen gibt es artenreichen Borstgrasrasen mit Arnika ebenso wie kleine Flachmoore. Schmetterlinge, Heuschrecken und Hummeln flattern und surren durch die Luft. Die Tatsache, dass die Landwirte hier nicht düngen und erst im Juli die Wiesen mähen, wenn die Samen der Frühblüher ausgereift sind und die Spätsommerblumen noch nicht blühen, führt zu diesem Artenreichtum.

Aber auch im Winter ist das Wandern entlang der EifelSpur, die im Übrigen vom Deutschen Wanderverband e.V. als Qualitätsweg in der Kategorie „Traumtour“ ausgezeichnet wurde, lohnenswert! Mit etwas Glück können Sie in den Wintermonaten die verschneite Landschaft rund um die Krekeler Heide genießen.



Hinweise zur Wegemarkierung

Bei den EifelSchleifen und EifelSpuren handelt es sich um Rundwanderwege in der Region Nordeifel, die in beide Richtungen markiert und ausgeschildert sind.

Die Markierungszeichen auf den Wanderwegen der EifelSchleifen und EifelSpuren sind im Gelände „auf Sicht“ angebracht. Die Sichtmarkierung bedeutet: Sie muss direkt ins Auge fallen, ständig präsent sein und darf nirgendwo Zweifel über die weitere Wegeführung lassen. Richtungspfeile auf den Markierungszeichen präzisieren zusätzlich den genauen Wegeverlauf. Die Wanderwege der EifelSpuren und EifelSchleifen sind dadurch nahezu „unverlaufbar“.

Die Markierungszeichen sind u.a. an Bäumen, Pfosten und Zäunen angebracht. Diese weisen das EifelSchleifen bzw. EifelSpuren-Logo auf weißem Grund auf. Darunter befindet sich der Name der jeweiligen EifelSchleife bzw. EifelSpur und ein Richtungspfeil.



Weitere Informationen zu den EifelSchleifen und EifelSpuren sowie zur EifelSpur „Heideheimat“ und eine ausführliche Wegebeschreibung (inkl. GPX-Tracks zum Download) erhalten Sie auf:

www.wanderwelt-nordeifel.de



Fotos: Paul Meixner

Die Krekeler Heide ist Namensgeber dieser EifelSpur aber bei weitem nicht das einzige Highlight. Das Kloster Steinfeld am Startpunkt der Strecke gilt als eines der wichtigsten Baudenkmäler des Rheinlandes. Auf der Strecke zwischen Kloster und Heide wird zudem das Naturschutzgebiet Kuttenbachtal durchquert.

Das Klostercafé und der Klosterladen am Start- und Endpunkt der Wanderung laden in gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen und Schmökern ein.



Zum Tagesausflug oder Urlaub in die Erlebnisregion Nordeifel

Zur Einstimmung auf die Urlaubssaison 2025 hat die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) ihr neues 72-seitiges Gästemagazin Nordeifel veröffentlicht. Das Magazin gibt Anregungen rund um einen Tagesausflug oder Urlaub in der Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel.

Im Informationsteil des Magazins werden die Vorzüge der Nordeifel mit den Themen **Naturzeit, Wandern, Radfahren, Freizeit, Adrenalinkick, Familienzeit sowie Sehenswertes und Kultur** herausgestellt. Darüber hinaus wird das vielfältige und bunte Veranstaltungsprogramm auf zwei Doppelseiten präsentiert.

Mit dem naturtouristischen Potenzial und dem kulturellen Erbe gilt es getreu dem Motto „**Domet mer noch lang jet dovun hann**“ sorgsam umzugehen und sich für Klimaschutz, Biodiversität und lebendig gehaltenen Traditionen einzusetzen. Das ressourcenschonende und vorausschauende Engagement der gesamten Region als nachhaltig zertifiziertes Reiseziel wird im Magazin anschaulich dargestellt.

An zahlreichen Stellen im Heft führen QR-Codes zu vertiefenden Informationen. Damit sich auch ausländische Gäste von den Vorzügen der Erlebnisregion Nordeifel überzeugen können, enthält das Gästemagazin den Informationsteil in englischer Sprache.

Für die konkrete Urlaubsgestaltung können Interessierte aus insgesamt 76 Übernachtungsmöglichkeiten von der Ferienwohnung bis zum 4-Sterne-Hotel auswählen – ein Angebot für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Weitere 70 Gastgeber werden darüber hinaus zusätzlich auf www.nordeifel-tourismus.de mit aufgeführt.

Das auf FSC zertifizierte Papier klimaneutral gedruckte Magazin liegt zur kostenlosen Mitnahme in den Tourist-Informationen und bei den Sehenswürdigkeiten in der Region aus. Diese und weitere Broschüren können bei der NeT unter www.nordeifel-tourismus.de ✉ info@nordeifel-tourismus.de und telefonisch unter ☎ 02441/99457-0 bestellt werden. Ferner stehen alle Broschüren online als E-Paper zur Verfügung.



Wir suchen ab sofort Verstärkung im Bereich Rezeption.

Wir suchen Sie als Willkommen-Heiße in Voll- oder Teilzeit. Sind Sie dabei?

Für unsere Gäste beginnt der Urlaub bei Ihnen in der Rezeption: neugierige Camper bei der Anreise, aufgeregte Kinder beim Spielen und erholte Gäste bei der Abreise, begleiten Ihre tägliche Arbeit. Sie arbeiten an einer der wichtigsten Stellen in unserem Unternehmen.

Wir suchen auch einen Haustechniker/in im Bereich Heizung/Sanitär.

Mehr Infos zu dem was Sie erwartet, was wir von Ihnen erwarten und Ihren Aufgabengebieten unter www.eifel-camp.freizeit-oasen.de/jobs/



Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

OTIUM GmbH & Co. KG · Am Freilinger See 1 · 53945 Blankenheim/Ahr (Eifel) · Tel. +49 (0) 26 97 / 282
Email jobs@freizeit-oasen.de



Veranstaltungen im Januar/Februar

Freitag, 03.01.2025

Proklamation Scheven, 19.11 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: Die Jecke vom Hahnebömsche
Herr Arno Mattes, ☎ 0178 / 2811702

Samstag, 04.01.2025

Prinzenproklamation Sistig, 17.11 Uhr
Ort: Bürgerhalle Sistig
Info: Kinderkarnevalsverein Sistig
Herr Brian Linden, ☎ 0157 / 83682721

Standquartiereröffnung Jecke Krohe von Wahle, 18.00 Uhr
Ort: Kleine Bürgerhalle Wahlen
Info: Jecke Krohe von Wahle
Herr Dietmar Söntgen, ☎ 0157 / 73635241

Altpapiersammlung
Ort: Scheven / Wallenthal
Info: FC Scheven, Herr Karl-Josef
Klinkhammer ☎ 0 24 41 / 86 42

Mittwoch, 08.01.2025

Seniorenachmittag, 14.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Scheven
Info: Ortsvorsteher Hans Reiff,
☎ 0 24 41 / 15 42

Samstag 11.01./So. 12.01.2025

Hallen Cup der Jugendspielgemeinschaft Golbach/Sötenich/Rinnen und Sistig-Krekel
Samstag 9-19 Uhr / Sonntag 13-19 Uhr
Ort: Sporthalle Grundschule Kall
Info: Herr Timo Hermanns (SV Rinnen)
☎ 0151 / 24258241

Dienstag, 14.01.2025

Jahreshauptversammlung Kolpingsfamilie Kall, 19.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Kall
Info: Herr Hans Peter Dederichs
☎ 0 24 41 / 57 56

Donnerstag, 16.01.2025

Begegnungscafé, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Gaststätte Gier
Info: Gemeinde Kall, Herr Neufeld,
☎ 0 24 41 / 888 -10

Samstag, 18.01.2025

Karnevalistischer Abend, 19.00 Uhr
Ort: Saal „Bei Kathi“ Keldenich
Info: Keldenicher Dorfgemeinschaft
Herr Arno Lehmkühler ☎ 0 24 41 / 46 68

Samstag, 18.01.2025

Kostümsitzung Löstige Brüder,
20.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: Löstige Brüder
Frau Simone Saßmann, ☎ 0179 / 4907169

Samstag, 25.01.2025

Mundartgottesdienst „Mess op platt“
19.00 Uhr
Ort: Kirche Scheven
Info: Die Jecke vom Hahnebömsche
Herr Arno Mattes, ☎ 0178 / 2811702

Kindersitzung Löstige Brüder,
15.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: Löstige Brüder
Frau Simone Saßmann, ☎ 0179 / 4907169

Standquartiereröffnung Löstige Brüder, 19.00 Uhr
Ort: Gaststätte Gier
Info: Löstige Brüder
Frau Simone Saßmann, ☎ 0179 / 4907169

Dienstag, 28.01.2025

Halbtagesfahrt mit Führung auf der Ordensburg Vogelsang, 14.30 Uhr
Anschließend Kaffee & Kuchen
Treffpunkt: Pfarrheim Kall um 13.45 Uhr
Info: Herr Hans Peter Dederichs,
☎ 0 24 41 / 57 56

Donnerstag, 30.01.2025

Ü 60 Treff, 15.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Sötenich
Info: Gaby Müller, ☎ 0152 / 34520698
Uschi Hensch, ☎ 0 24 41 / 61 37

Samstag, 01.02.2025

Kostümsitzung, 18.44 Uhr
Ort: Bürgerhalle Sistig
Info: Kinderkarnevalsverein Sistig
Herr Brian Linden, ☎ 0157 / 83682721

Sonntag, 02.02.2025

Bürgermeisterempfang, 11.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: Die Jecke vom Hahnebömsche
Herr Arno Mattes, ☎ 0178 / 2811702

Mittwoch, 05.02.2025

Seniorenachmittag, 14.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Scheven
Info: Ortsvorsteher Hans Reiff,
☎ 0 24 41 / 15 42

Sonntag, 09.02.2025

Kindersitzung KG Süetenicher Schlipse, 14.30 Uhr
Ort: Bürgerhalle Sistig
Info: KG Süetenicher Schlipse
Herr Sebastian Müller, ☎ 0177 / 8957916

Samstag, 15.02.2025

11. Schockmeisterschaft, 18.00 Uhr
Startgeld: 10,00 €
Ort: Gaststätte Gier, Aachener Straße 30
Info: Gaststätte Gier, ☎ 0 24 41 / 42 25
E-Mail: info@gaststaette-gier.com

Prunksitzung, 19.11 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: Die Jecke vom Hahnebömsche
Herr Arno Mattes, ☎ 0178 / 2811702

Große Sitzung Jecke Krohe von Wahle, 19.11 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wahlen
Info: Jecke Krohe von Wahle
Herr Dietmar Söntgen, ☎ 0157 / 73635241

Sonntag, 16.02.2025

Winterwanderung, 12.00 Uhr
ca. 6 km / mit PKW
Treffpunkt: Dorfplatz Sötenich
Info: Eifelverein OG Sötenich
Herr Wilfried Schäfer, ☎ 0 24 41 / 16 82

Kindersitzung, 14.11 Uhr
Ort: Bürgerhalle Sistig
Info: Kinderkarnevalsverein Sistig
Herr Brian Linden, ☎ 0157 / 83682721

Mittwoch, 19.02.2025

Frauensitzung KG Süetenicher Schlipse, 14.30 Uhr
Ort: Bürgerhalle Sistig
Info: KG Süetenicher Schlipse
Frau Gaby Müller, ☎ 0152 / 34520698

Donnerstag, 20.02.2025

Begegnungscafé, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Gaststätte Gier
Info: Gemeinde Kall, Herr Neufeld,
☎ 0 24 41 / 888 10

Samstag, 22.02.2025

Kostümsitzung KG Süetenicher Schlipse, 19.11 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: KG Süetenicher Schlipse
Herr Sebastian Müller, ☎ 0177 / 8957916

... im Februar

Sonntag, 23.02.2025

Karnevalsbrunch, 09.30 Uhr
Frühschoppen, 10.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Dottel
Info: Bürgerverein Dottel
Herr Michael Blumenstock, ☎ 0163 / 6547629

Sonntag, 23.02.2025

Kindersitzung Jecke Krohe von Wahle, 11.11 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wahlen
Info: Jecke Krohe von Wahle
Herr Dietmar Söntgen, ☎ 0157 / 73635241

Kindersitzung Scheven, 15.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: Die Jecke vom Hahnebömsche
Herr Arno Mattes, ☎ 0178 / 2811702

Donnerstag, 27.02.2025

Kinderdisco, 15.00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Scheven
Info: Die Jecke vom Hahnebömsche
Herr Arno Mattes, ☎ 0178 / 2811702

Karnevalszug Wahlen, 15.11 Uhr
Anschließend Ausklang mit Party
Ort: Bürgerhaus Wahlen
Info: Jecke Krohe von Wahle
Herr Dietmar Söntgen, ☎ 0157 / 73635241

Weiberfastnacht-Fete, 14.00 Uhr
Eintritt: 5,00 €
Ort: Gaststätte Gier, Aachener Straße 30
Info: Gaststätte Gier, ☎ 0 24 41 / 42 25

Weiberdonnerstag bei Kathi, 15.00 Uhr
Mit der Band „Oldtimer“
Ort: Saal „Bei Kathi“ Keldenich
Info: Keldenicher Dorfgemeinschaft
Herr Arno Lehmkuhler ☎ 0 24 41 / 46 68

Freitag, 28.02.2025

Seniorenkarneval, 15.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Sötenich
Info: KG Süetenicher Schlipse
Herr Sebastian Müller, ☎ 0177 / 8957916

Ü 60 Treff, 15.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Sötenich
Info: Gaby Müller, ☎ 0152 / 34520698
Uschi Hensch, ☎ 0 24 41 / 61 37



Für **Termine**, die bei Redaktionsschluss noch nicht erfasst waren, informieren Sie sich bitte auf www.kall.de sowie über die Bürger-App Heimat Info.

Ansprechpartnerin für den Veranstaltungskalender ist Laura Möhrer, ☎ 0 24 41 / 888 -72, ✉ lmoehrer@kall.de.

Offen fürs Leben.

Der neue Hyundai SANTA FE



Leasing mtl. für:
488,98 EUR²

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzstattung.

Ob in der Stadt oder auf dem Land – der neue Hyundai SANTA FE ist für jedes Abenteuer zu haben. Sein flexibles und großzügiges Raumangebot mit bis zu sieben Sitzen macht ihn zum perfekten Begleiter für Ausflüge mit der ganzen Familie. Mit an Bord: zwei 12,3-Zoll-Panorama-Curved Displays, praktische Over-the-Air-Updates, ein digitaler Fahrzeugschlüssel¹ und vieles mehr. Erfahren Sie den neuen Hyundai SANTA FE jetzt bei uns.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai SANTA FE 5-Sitzer Signature 1.6 T-GDI Hybrid 158 kW (215 PS) Automatik

Einmalige Leasingsonderzahlung	4.196,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Leasingrate mtl.:	488,98 EUR²

Hyundai SANTA FE 5-Sitzer Signature 1.6 T-GDI Hybrid
158 kW (215 PS) Automatik: Energieverbrauch kombiniert: 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km; CO₂-Klasse: E.

Auto Hermann Klähs e.K.
Inh. Harald Klähs
Rescheid 61
53940 Hellenthal
<https://hyundai.autohaus-klaehs.de/>

*Wir wünschen
schöne Festtage!*



5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE **Batterie**
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Optional gegen Aufpreis. Kompatibles Smartphone vorausgesetzt.

² Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 1049,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.



Karneval 2024/2025

03.01.2025 - 19.00 Uhr
Die Jecke v. Hahnebömsche
Proklamation
Bürgerhaus Scheven

25.01.2025 - 15.00 Uhr
Löstige Brüder Kall
Kindersitzung
Bürgerhaus Scheven

08.02.2025
KG Süetenicher Schlipse
Start Kartenvorverkauf

04.01.2025 - 17.11 Uhr
Kinderkarnevalsverein Sistig
Prinzenproklamation
Bürgerhalle Sistig

25.01.2025 - 19.00 Uhr
Löstige Brüder Kall
Standquartiereröffnung
Gaststätte Gier

09.02.2025 - 14.30 Uhr
KG Süetenicher Schlipse
Kindersitzung
Bürgerhalle Sistig

04.01.2025 - 18.00 Uhr
Jecke Krohe von Wahle
Standquartiereröffnung
Kleine Bürgerhalle Wahlen

25.11.2024 - 19.00 Uhr
Jecke Krohe von Wahle
Mundartmesse
Kirche Scheven

15.02.2025 - 19.11 Uhr
Die Jecke v. Hahnebömsche
Prunksitzung
Bürgerhaus Scheven



23.02.2025 - 13.00 Uhr
KG Süetenicher Schlipse
Prinzenfrühshoppen
Schneiders Eck Urft

05.01.2025
Löstige Brüder Kall
Start Kartenvorverkauf

31.01.2025 - 19.00 Uhr
Die Jecke v. Hahnebömsche
Start Kartenvorverkauf

16.02.2025 - 14.11 Uhr
Kinderkarnevalsverein Sistig
Kindersitzung
Bürgerhalle Sistig

23.02.2025 - 10.30 Uhr
Die Jecke v. Hahnebömsche
Frühshoppen
Dottel

18.01.2025 - 20.00 Uhr
Löstige Brüder Kall
Kostümsitzung
Bürgerhaus Scheven

01.02.2025 - 18.44 Uhr
Kinderkarnevalsverein Sistig
Kostümsitzung
Bürgerhalle Sistig

19.02.2025 - 14.11 Uhr
Kinderkarnevalsverein Sistig
Frauensitzung
Bürgerhalle Sistig

23.02.2025 - 15.00 Uhr
Die Jecke v. Hahnebömsche
Kindersitzung
Bürgerhaus Scheven

19.01.2025
Kinderkarnevalsverein Sistig
Start Kartenvorverkauf

02.02.2025
Alle Vereine
Bürgermeisterempfang
Bürgerhaus Scheven

22.02.2025 - 19.11 Uhr
KG Süetenicher Schlipse
Kostümsitzung
Bürgerhaus Scheven

28.02.2025 - 15.00 Uhr
KG Süetenicher Schlipse
Seniorenkarneval
Pfarrheim Sötenich

DER
ZUCH
KÜTT...

27. FEB. / 15.11 UHR KARNEVALSZUG WAHLEN

3. MÄRZ / 14 UHR KARNEVALSZUG KELDENICH

2. MÄRZ / 13 UHR KARNEVALSZUG KALL

3. MÄRZ / 14.11 UHR KARNEVALSZUG SISTIG

3. MÄRZ / 14 UHR KARNEVALSZUG SÖTENICH

4. MÄRZ / 14.11 UHR KARNEVALSZUG SCHEVEN



Ein buntes Bild bietet jedes Jahr der Straßenkarneval in den Kaller Ortschaften. Archivfoto: Reiner Züll



Die Kolpingsfamilie Kall informiert

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Kall

- 07.01.2025** Neujahresempfang um 19.00 Uhr im Pfarrheim
- 14.01.2025** Jahres-Hauptversammlung um 19.00 Uhr im Pfarrheim
- 28.01.2025** Besuch der NS-Ordensburg Vogelsang mit Führung
Treffpunkt: Pfarrhaus Kall: 13.45 Uhr
Abfahrt mit privaten PKWs: 14.00 Uhr
Führung auf Vogelsang: 14.30 Uhr;
Mitfahrgelegenheit wird angeboten;
anschließend gemeinsam Kaffee und Kuchen;
Gäste sind herzlich willkommen.
- 11.02.2025** 19.00 Uhr im Pfarrheim,
Mitsingabend mit Pfarrer Gößmann
- 04.03.2025** 19.00 Uhr im Pfarrheim,
Heringessen der Kolpingsfamilie Kall

07.03.2025 15.30 Uhr
Kreuzwegandacht Pfarr-
kirche St. Nikolaus;
-gestaltet durch die
Kolpingsfamilie Kall. Hier-
zu sind alle Mitglieder der
Pfarrgemeinden herzlich
eingeladen.

Ihre Kolpingsfamilie Kall



Foto: Fred Müller



Für Fragen und Anregungen zur Kolpingsfamilie stehen Hans Peter Dederichs ☎ 02441/5756 und Fred Müller ☎ 02441/779211 sowie Karin Lünebach ☎ 02441/775131 gerne zur Verfügung.

Kirchliche Termine

Dienstag, 24.12.2024 Heiliger Abend - ADVENIAT-Kollekte

- | | | |
|-----------|-------|--|
| Kall | 14.00 | Kinderwortgottesfeier
unter Mitwirkung des Blockflötenchores |
| Keldenich | 15.15 | Einstimmung auf Weihnachten unter Mitwirkung des Kirchenchores |
| | 15.30 | Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores und Krippenspiel der Erstkommunionkinder |
| Steinfeld | 16.30 | Kinderchristmette |
| Golbach | 16.30 | Einstimmung auf Weihnachten |
| Scheven | 17.00 | Christmette u. Mitwirkung des Kirchenchores. Wortgottesfeier wieder im Innenhof des Pfarrheims. Im Anschluss Eucharistiefeier in d. Kirche. |
| Sistig | 18.00 | Christmette |
| Kall | 18.30 | Einstimmung auf Weihnachten u. Mitwirkung d. Kirchenchores u. d. Blockflötenensembles |
| | 19.00 | Christmette unter Mitwirkung d. Kirchenchores |
| Steinfeld | 19.00 | Christmette
unter Mitwirkung des Musikvereins Urft |
| Steinfeld | 23.30 | musikalische Vorfeier zur Christmette mit Chor und Orchester an der Basilika |
| | 23.59 | Christmette |

Mittwoch, 25.12.2024 Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachten - ADVENIAT-Kollekte

- | | | |
|-----------|-------|--|
| Steinfeld | 08.00 | HI. Messe |
| Steinfeld | 09.00 | HI. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung |
| Golbach | 09.00 | HI. Messe |
| Steinfeld | 10.00 | HI. Messe |
| Kall | 10.30 | HI. Messe - Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kinder- und Flötenchores und Krippenspiel der Erstkommunionkinder |
| Krekel | 11.30 | HI. Messe |
| Steinfeld | 16.00 | Weihnachtsandacht |
| | 18.00 | HI. Messe |

Die Termine aller Gottesdienste gibt es unter www.gdg-steinfeld.de/gottesdienste/



Donnerstag, 26.12.2024

- | | | |
|-----------|-------|---|
| Steinfeld | 08.00 | HI. Messe |
| Keldenich | 09.00 | HI. Messe |
| Steinfeld | 09.00 | HI. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung |
| Steinfeld | 10.00 | HI. Messe unter Mitwirkung des Chores und Orchesters an der Basilika |
| Kall | 10.30 | HI. Messe |
| Sistig | 11.30 | HI. Messe anl. des Patronatsfestes unter Mitwirkung d. Musikvereins Sistig-Krekel e.V. |
| Sötenich | 11.30 | HI. Messe |
| Kall | 15.30 | HI. Messe in tamilischer Sprache |
| Dottel | 18.00 | HI. Messe |
| Steinfeld | 18.00 | HI. Messe |

Dienstag, 31.12.2024 Silvester

- | | | |
|-----------|-------|---|
| Krekel | 16.00 | Jahresabschlussmesse |
| Steinfeld | 18.00 | Jahresabschlussmesse |
| Keldenich | 18.00 | Jahresabschlussmesse |
| Steinfeld | 23.30 | Mitternächtliches Neujahrskonzert "Musik statt Böller" |

Mittwoch, 01.01.2025 Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- | | | |
|-----------|-------|---|
| Steinfeld | 08.00 | HI. Messe |
| | 09.00 | HI. Messe der Trappistinnen in der Kapelle Mariä Heimsuchung |
| | 10.00 | HI. Messe |
| Kall | 10.30 | Neujahrsgottesdienst |
| Sistig | 11.30 | HI. Messe |
| Sötenich | 11.30 | HI. Messe |
| Steinfeld | 18.00 | HI. Messe |
| Scheven | 18.00 | Neujahrsgottesdienst |



Die Pfarrbüros sind erreichbar unter ☎ 02441/779212 (Steinfeld) sowie ☎ 02441/4236 (Kall).



Die Adventszeit ist die Zeit, Danke zu sagen!



Gerade in herausfordernden Zeiten ist es umso wichtiger, sich auf das zu besinnen, was wirklich zählt. In der Gemeinde Kall können wir stolz sein auf das, was viele Mitbürgerinnen und Mitbürgern ehrenamtlich in Vereinen, im sozialen Umfeld, bei Feuerwehr und DRK sowie anderen Hilfsorganisationen leisten. Sie und alle Menschen, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen, sind die wahren Leistungsträger unserer Gesellschaft.

Gleichzeitig ist es uns als SPD Kall jedes Jahr wichtig, auch die Menschen in den Mittelpunkt zu rücken, die Heiligabend nicht mit der Familie verbringen können, weil sie im Dienst für die Allgemeinheit sind. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr wieder am Heiligabend Dankeschön-Körbe in zwei sozialen Einrichtungen in Kall verteilen.

Lassen Sie uns alle die Weihnachtszeit nutzen, um uns auf das Gemeinsame, nicht das Trennende, zu besinnen.

Emmanuel Kunz,
für die Kaller SPD-Fraktion

Die inhaltliche Verantwortung der Beiträge "AUS DEN PARTEIEN" liegt nicht bei der Gemeinde, sondern ausschließlich bei den genannten Personen der Fraktionen.



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Beratungstage 2025 für touristische Betriebe

Nächster Sprechtag am 18. Februar

Urlaub in Deutschland boomt und auch die Eifel als Reiseziel erfreut sich wachsender Beliebtheit. Somit stellt die Tourismusbranche mit einem jährlichen Bruttoumsatz in Höhe von 345 Mio. Euro einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Nordeifel dar. Vor allem Besucher:innen aus einem Umkreis von 200 km besuchen die attraktive Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel, um ihren Urlaub zu verbringen. Von den touristischen Highlights der Erlebnisregion profitieren Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe in besonderem Maße.

Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen denken nachhaltig und stärken „Hand in Hand“ die touristischen Betriebe und die Tourismusbranche.

Bei den Beratungstagen informieren die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen über wichtige Grundlagen, Rahmenbedingungen, die ersten Schritte und Trends.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer:innen, die in Zukunft überlegen, ihre Objekte an Gäste zu vermieten,
- Existenzgründer:innen, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant betreiben oder übernehmen möchten,
- Inhaber:innen von bestehenden touristischen Betrieben, die eine Beratung wünschen und
- Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber:innen, die ihren Betrieb an Nachfolger:innen übergeben möchten.

Kosten:

Für die Beratung sowie die zur Verfügung gestellten Unterlagen (u.a. Leitfaden für Gastgeber, Musterverträge) wird eine Gebühr in Höhe von 20 € erhoben. Bei einer späteren Beteiligung am eifelweiten Informations- und Reservierungssystem Deskline 3.0 wird die Beratungsgebühr angerechnet.



Die Eifel als Reiseziel erfreut sich wachsender Beliebtheit. Foto: Paul Meixner

Termine 2025

Im Jahr 2025 finden die Beratungstage an folgenden Terminen statt:

18. Februar, 08. April, 17. Juni, 12. August,
28. Oktober, 16. Dezember

Zeitraum:

9.00 Uhr - 16.00 Uhr für das einstündige Beratungsgespräch



Interessierte werden um vorherige Anmeldung bei der Nordeifel Tourismus GmbH unter ☎ 02441/99457-0 oder ✉ info@nordeifel-tourismus.de für die einstündige Einzelberatung gebeten. Die Beratungstage finden in Präsenz statt. Auf Wunsch kann die Beratung auch digital erfolgen.



Beste Antwort auf Fachkräftemangel

Gelernt hat Zimmergeselle Patrick van Kann im Sistiger Unternehmen Völler Holzbau, beim Leistungswettbewerb schaffte er es als NRW-Sieger bis in den Bundeswettbewerb.

Sistig – Wenn Patrick Sean van Kann von seinem Werkstoff spricht, gerät er beinahe ins Schwärmen: „Ich finde Holz einfach toll. Es hat einmal gelebt und hat eine ganz besondere Struktur, die immer in die Richtung verläuft, in der das Holz gewachsen ist.“ Außerdem schätzt er an seinem Beruf, viel an der frischen Luft zu arbeiten, und „klettern mag ich auch ganz gerne“. Beste Voraussetzungen also für eine Ausbildung zum Zimmermann. Das findet auch Markus Völler, Zimmermeister und Geschäftsführer des Traditionsunternehmens Alois und Leo Völler Holzprodukte GmbH. Als der aus Kommern stammende Patrick van Kann 2021 seine Lehre im Betrieb begann, war er kein Unbekannter mehr: „Er hatte bereits ein Praktikum bei uns absolviert und in den Ferien immer mal wieder ausgeholfen“, berichtet Völler. Wie immer habe er die Auszubildenden nicht vorrangig nach den Schulnoten ausgewählt, sondern danach, wer zum einen Interesse und Engagement für den Beruf zeigt und gleichzeitig auch menschlich ins Team passt.



Markus Völler kann mit seinem Unternehmen auf eine lange Tradition zurückblicken: Bereits 1689 wurde der Betrieb in Urkunden des Klosters Steinfeld erwähnt. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

In der Produktion zeigte sich schnell, was nun auch ganz offiziell bestätigt ist: Der 20-jährige Patrick van Kann gehört zu den besten Gesellen seiner Zunft. Bei der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk“, zu der die besten Gesellen jedes Berufs zunächst auf Innungsebene und dann auf Ebene der Handwerkskammern antreten, war Patrick van Kann ganz vorne mit dabei. Schließlich wurde er NRW-Sieger und qualifizierte sich damit für den Bundeswettbewerb. Hier reichte es zwar nicht ganz fürs Siegeretappen – ein toller Erfolg ist es dennoch.

Bürgermeister Hermann-Josef Esser gratuliert Patrick van Kann in Sistig. Dabei dankt er auch dessen Chef: „Wir in der Verwaltung wissen, dass es auch mit Aufwand verbunden ist, immer wieder auszubilden – am Anfang muss man auch Zeit investieren.“ Abgesehen davon begrüße Kall als klimafreundliche Kommune es natürlich, ein Unternehmen im Gemeindegebiet zu haben, das den nachhaltigen Rohstoff Holz in so großer Menge verarbeitet. „Wir sind stolz, dass es einer unserer Gesellen so weit nach vorne geschafft hat“, sagt Markus Völler. Er selbst war nach seiner Ausbildung als bester Zimmerer der Innung sowie der Hand-

werkskammer ebenfalls sehr erfolgreich, den Landessieg allerdings hatte er verpasst.

„Eigene Leute auszubildenden ist die Beste Antwort auf den Fachkräftemangel“, ist sich Markus Völler sicher. Daher überlegt er nun auch, seinen aktuell fünf Auszubildenden den nur wenig älteren Patrick van Kann als Ausbildungsbeauftragten an die Seite zu stellen. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, denn der junge Mann hat sich bereits entschieden, bei Holzbau Völler zu bleiben.



Bürgermeister Hermann-Josef Esser (von links) gratulierte Patrick van Kann und Geschäftsführer Markus Völler. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

Die Ursprünge des Sistiger Holzbauunternehmens mit heute 28 Beschäftigten reichen weit zurück, wie der Geschäftsführer berichtet:

„Wir sind Familienbetrieb seit dem 17. Jahrhundert.“ Belegt wird dies durch die Erwähnung des Unternehmens in Urkunden des Klosters Steinfeld von 1689, aus denen hervorgeht, dass die Sistiger Firma Holzbau Völler damals für die Prämonstratenser gearbeitet hat. Das besondere heute? Markus Völler: „Wir nutzen spezialisierte Maschinen, um alte Handwerkskunst effizienter und somit wieder nutzbar zu machen.“

Übrigens: Zum zweiten Landessieger wurde der Kaller Schornsteinfeger Damian Linden gekürt. Er hat seine Lehre im Betrieb Elmar Brang in Blankenheim absolviert.



An seinem Beruf liebt Zimmermann Patrick van Kann am meisten den Umgang mit dem Werkstoff Holz. Foto: Gemeinde Kall / Alice Gempfer

Im Team mit vereinten Kräften

Wiederaufbau in der Gemeinde Kall nach der Flut 2021



Eine wichtige Verbindung in Kall ist die Brücke Weierbenden, die im Rahmen eines Flutgedenktages im September 2024 wiedereröffnet wurde. Foto: Gemeinde Kall

Die Gemeinde Kall war und ist von der Flut stark betroffen. Das Ausmaß der Zerstörung hatte eine bis dahin nicht gekannte Dimension. Viele private und gewerbliche Liegenschaften wurden stark beschädigt oder auch ganz zerstört.

Wiederaufbau der kommunalen Infrastruktur

Auch die kommunale Infrastruktur blieb nicht verschont. Im ersten Wiederaufbauplan der Gemeinde Kall sind 121 Projekte mit einer Gesamtschadenssumme von 64.634.274,00 Euro aufgeführt. Die Gemeinde befindet sich daher in einem umfangreichen Wiederaufbauprozess, der noch Jahre andauern wird. Inzwischen sind weitere Schäden identifiziert worden und auch die Kostenspirale macht vor den Projekten der Gemeinde Kall nicht halt. „Im September dieses Jahres haben wir daher einen Änderungsantrag zum bewilligten WAP (Wiederaufbauplan) gestellt. Die aktuellen Berechnungen gehen davon aus, dass sich die Gesamtschadenssumme auf insgesamt 34.721.831,67 Euro auf insgesamt 99.356.105,17 Euro erhöhen wird“ berichtet Manfred Poth, Leiter des Teams Wiederaufbau. Die Bewilligung des Änderungsantrages seitens der Bezirksregierung steht noch aus. Nach aktueller Förderszenarie können auch Starkregen- und Hochwasserpräventionsmaßnahmen unter bestimmten Voraussetzungen aus Wiederaufbaumitteln gefördert werden. Das Land NRW hat die Höchstfördersumme für diesen Bereich an die zum 30.9.2024 beantragten originären Wiederaufbaumitteln geknüpft. Maximal 10 Prozent dieses Betrages können bewilligt werden. Für die Gemeinde Kall beträgt die max. Fördersumme für Präventivmaßnahmen somit voraussichtlich ca. 9,9 Mio. Euro. Derzeit erfolgt in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Euskirchen eine Priorisierung der denkbaren Präventivmaßnahmen, die bei weiteren Wetterereignissen Schutz bieten sollen.

Ein starkes Team

Unmittelbar nach der Flut hat der Bürgermeister der Gemeinde Kall ein „Team Wiederaufbau“ berufen. In diesem Team sind Ingenieure, Techniker und Verwaltungsmitarbeiter gebündelt, die sich neben ihren originären Aufgaben prioritär um die Wiederaufbauprojekte kümmern. Die Priorisierung der Projekte sowie die

notwendigen Entscheidungen werden regelmäßig mit der Verwaltungsleitung und einer politisch besetzten Lenkungsgruppe rückgespiegelt und abgestimmt.

Regelmäßig finden sich die Wiederaufbauprojekte natürlich auch auf den Tagesordnungen der jeweiligen zuständigen Fachausschüsse oder des Rates wiederzufinden. „Diese Strukturen mit kurzen Wegen haben sich bewährt“, so Bürgermeister Hermann-Josef Esser.

Beispielhaft seien hier einige Projektstände beleuchtet:

Sanierungsarbeiten Ortskern Kall

Im Kaller Ortskern hat die Flut des Jahres 2021 deutlich sichtbare Spuren hinterlassen. Mit großem Engagement wird an der Beseitigung dieser Schäden gearbeitet.

Im Anbau des Rathauses finden derzeit Ausbauarbeiten (Trockenbauarbeiten, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- sowie Elektroinstallationen) statt. Im Altbau steht der Einbau der neuen Bodenplatte unmittelbar bevor. Mit der Fertigstellung und Wiederinbetriebnahme aller Räumlichkeiten ist voraussichtlich Ende 2025 zu rechnen. Im Erdgeschoss wird dann der Bürgerservice barrierefrei und deutlich modernisiert zu finden sein.

Der Rathausvorplatz wird derzeit saniert. Aktuell werden Pflaster- und Betonierarbeiten durchgeführt. Mit dem Abschluss der Arbeiten kann im Frühjahr 2025 gerechnet werden.

Die Begegnungsstätte im Erdgeschoss des neben dem Rathaus liegenden „Haus der Begegnung“ ist seit Anfang 2024 wieder in Betrieb. Die Arbeiten im Innenbereich sind weitestgehend abgeschlossen. Die Außenfassade wird gerade überarbeitet. Im Außenbereich, unter anderem dem „Hof der Begegnung“, sind noch Pflaster- und Pflanzarbeiten fertigzustellen.

Der Bahnhofsvorplatz ist inzwischen fertiggestellt. Hier finden aktuell schon Veranstaltungen, wie z. B. der Wochenmarkt oder auch in Kürze ein Weihnachtsmarkt statt. Im Sommer wurde hier bei einem Flutgedenktage der Opfer der Flutkatastrophe gedacht.

Grundschule Kall

Der Wiederaufbau der Grundschule Kall ist in vollem Gange. Hier werden zurzeit neue Fenster- und Türelemente eingebaut.



Seit diesem Jahr können Teilbereiche wieder genutzt werden. Ziel ist die Wiederinbetriebnahme des gesamten Schulgebäudes nach den Osterferien 2025.

Kindertagesstätten

Die von der Flut betroffenen Kindergartenstandorte waren mit höchster Priorität bearbeitet worden. Die Arbeiten konnten weitgehend im laufenden Betrieb durchgeführt werden. Inzwischen sind alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen.

Bürgerhaus Kall

Das fast vollständig sanierungsbedürftige Kaller Bürgerhaus wird derzeit unter der Regie des Bürgervereins Kall wiederhergestellt. Nach einem aufwendigen Planungsprozess und den notwendigen Ausschreibungen sind nunmehr die Wiederaufbaumaßnahmen in vollem Gange. Die Arbeiten an Dach und Mauerwerk sind fast komplett abgeschlossen, so dass der Innenausbau mit Hochdruck vorangetrieben wird. Nach derzeitigem Planungsstand kann davon ausgegangen werden, dass die Bürgerhalle im Frühjahr 2025 wieder für Veranstaltungen genutzt werden kann.



Der zerstörte Rasenplatz konnte im vergangenen Jahr nach einer aufwendigen Baumaßnahme in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden. Foto: Gem. Kall

Sportanlage Auelstrasse

Der zerstörte Rasenplatz konnte im vergangenen Jahr nach einer aufwendigen Baumaßnahme in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden. Bauzeitverzögerungen gab es insbesondere durch notwendige Kampfmittelsondierungsmaßnahmen. Auch wenn noch kleinere Restarbeiten ausstehen, steht der Platz dem Kaller SC und anderen gemeindlichen Sportvereinen sowie den Schulen wieder zur Verfügung. Beginnend mit dem Frühjahr 2025 wird das bereits abgerissene ehemalige Sportlerheim durch einen funktionalen Neubau ersetzt.

Derzeit laufen die Bauarbeiten zur Sanierung der Fläche des ehemaligen Tennenplatzes. Die Laufbahn inklusive weiterer leichtathletischer Infrastruktur wird wiederhergestellt. Ein Rasenkleinspielfeld ist bereits fertig und leuchtet in sattem Grün. Daneben entsteht eine öffentliche Spiel- und Sportfläche mit einem vielfältigen Bewegungsangebot für Jung und Alt. Ein Soccer-Court, eine Beachvolleyballanlage, ein Kletterturm, viele Kinderspielgeräte sowie ein Trampolin und eine Boulebahn laden zukünftig zur aktiven Freizeitgestaltung und zum Verweilen ein. Die Arbeiten werden bis Weihnachten weitgehend abgeschlossen sein. Im Frühjahr wird dann noch eine Pump-Track-Anlage ergänzt.



Das Erdgeschoss des Rathauses, in dem sich unter anderem der Bürgerservice befand, musste komplett entkernt werden und befindet sich nun im Wiederaufbau. Foto: Gemeinde Kall

Bürgerhaus Sötenich

Wie der Bürgerschaft bereits mehrfach vorgestellt, wird das durch die Flut vollständig zerstörte ehemalige Bürgerhaus am Sötenicher Sportplatz neu errichtet. Hier entsteht eine Kombinationsmaßnahme mit dem ebenfalls neu zu bauenden Sportlerheim. Die Planung ist soweit fortgeschritten, dass die Baugenehmigungsunterlagen kurzfristig eingereicht werden können. Nach Abschluss des laufenden Aufstellungsverfahrens eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans kann voraussichtlich im Frühjahr 2025 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Parallel dazu wird der vorhandene Rasenplatz durch einen Kunstrasenplatz ersetzt. Aktuell läuft die Ausschreibung dieses Projektes. Mit dem Baubeginn ist nach aktuellem Planungsstand im Mai/Juni 2025 zu rechnen.

Vorgelagert muss zur Vermeidung von Starkregenschäden noch eine Kanalbaumaßnahme durchgeführt werden. Unter anderem wird eine Kanalleitung entlang des neuen Kunstrasenplatzes errichtet. Diese Arbeiten müssen vor dem Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung des Kunstrasenplatzes abgeschlossen sein.

Die Kanalbaumaßnahme ist bereits an ein leistungsfähiges Unternehmen vergeben. Das Startgespräch für die Maßnahme hat stattgefunden, so dass in den nächsten Wochen mit den Arbeiten begonnen werden kann.



Das ehemalige Bürgerhaus in Sötenich wurde durch die Flut vollständig zerstört und wird am Sötenicher Sportplatz neu errichtet. Foto: Reiner Züll



Die Rohbauarbeiten zum neuen Wahlener Dorfhaus sind weitgehend abgeschlossen. Foto: Gemeinde Kall

Bürgerhaus Wahlen

Der durch den Starkregen 2021 stark beschädigte Teil des Bürgerhauses Wahlen ist inzwischen abgerissen und durch einen funktionalen, mit den Dorfvereinen abgestimmten Neubau ersetzt worden. Die Rohbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Die Dacheindeckung wird bis Ende November abgeschlossen sein. Fenster und Türen sind bestellt und werden noch vor Weihnachten eingebaut. Da auch die restlichen Ausbaugewerke ausgeschrieben und beauftragt sind, kann mit dem zügigen Fortgang der Arbeiten gerechnet werden. Ziel sollte die Fertigstellung bis Sommer 2025 sein.

Brücke Weiherbenden

Diese wichtige Brückenverbindung in der Kaller Ortsmitte wurde am 2. September 2024, dem Gedenktag an die Flut des Sommers 2021, wieder in Betrieb genommen. Obwohl die Bauzeit ca. 6 Monate länger war als ursprünglich geplant, haben die Anwohner/-innen und Nutzer/-innen jederzeit Verständnis aufgebracht. Die wichtige Verbindung zur Bahnhofstrasse ist nunmehr für die Bewohner der angrenzenden Seniorenwohnrichtungen oder auch für den Besuch in der Nähe gelegener Arztpraxen wieder nutzbar. Die Brücke wurde ohne Stützpfiler im Gewässer wiederaufgebaut, damit sich das Wasser dort nicht stauen kann und der Wasserdurchfluss besser gewährleistet ist.

Gillesbach/Hermann-Josef-Haus Urft

Nachdem in der Ortslage Urft die Sanierungsarbeiten am Gillesbach bereits abgeschlossen werden konnten, steht ein weiterer Abschnitt des Gillesbachs kurz vor der Fertigstellung. Die Arbeiten am Gillesbach beginnend an der Landesstraße 204 bis zur Ortslage Urft sind kurz vor der Fertigstellung. Vorab musste im Bereich des Hermann-Josef-Hauses eine umfangreiche Steilhangsanierung durchgeführt werden. Nur so konnten die Arbeiten gefahrlos durchgeführt werden. Zukünftige Hangrutschungen können vermieden werden, so dass die Durchgängigkeit des Gewässers gewährleistet ist. Aktuell wird noch der zerstörte Parkplatz des Hermann-Josef-Hauses wiederhergestellt.

Hallenbad

Das Kaller Hallenbad ist seit der Flut nicht mehr nutzbar. Ursprünglich war eine Sanierung an Ort und Stelle geplant. Aufgrund der sich voraussichtlich ergebenden Kosten sind dann alternative Überlegungen angestellt worden. Nach einer vor-

genommenen Variantenbetrachtung scheint ein Neubau gegenüber der Sanierung wirtschaftlicher zu sein. Dies wird durch eine erste Kostenbetrachtung bestätigt. Kurzfristig wird die Neubauvariante mit der Bezirksregierung Köln als Fördergeber besprochen. Der Neubau des Hallenbades wird dann am Standort Auelstrasse in Kombination mit der Turnhalle der ehemaligen Grundschule umgesetzt.

Nach dieser Grundabstimmung kann der konkrete Planungsprozess der Neubauvariante beginnen.

Und es geht weiter...

Diese Auflistung ist natürlich nicht vollzählig. In Abhängigkeit von Verwaltungskapazitäten sowie Kapazitäten bei Planern und ausführenden Unternehmen wird an vielen weiteren Projekten gearbeitet. Der Fachkräftemangel ist dabei auf allen Ebenen ein begrenzender Faktor.

Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Markus Auel, betont noch einmal: „Wir haben zu Beginn der Sanierungsarbeiten gesagt, dass die Beseitigung aller Schäden eine Dekade in Anspruch nehmen wird. Diese Vorstellung bestätigt sich immer mehr. Trotzdem hoffen wir sehr, dass es vielleicht auch etwas schneller geht.“ Bürgermeister Hermann-Josef Esser dankt in dem Zusammenhang auch seiner Mannschaft im Rathaus: „Während der Wiederaufbau in den unterschiedlichsten Fachbereichen viel Arbeit und große Herausforderungen mit sich bringt, haben alle auch noch ihre eigentlichen Aufgaben in der Verwaltung zu erledigen – vor dieser Leistung habe ich größten Respekt.“



Mehrere Abschnitte des Gillesbachs mussten saniert und die Böschungen abgesichert werden. Foto: Gemeinde Kall



Ansprechpartner für Fragen rund um den kommunalen Wiederaufbau ist im Kaller Rathaus Dominik Peiffer
☎ 02441/888-97 oder ✉ dpeiffer@kall.de.



SITZUNGSKALENDER

Die unten aufgeführten Sitzungen finden um 18.00 Uhr im Haus der Begegnung, Schulungsraum (EG), der Gemeinde Kall, Bahnhofstraße 11, 53925 Kall statt. Die öffentlichen Tagesordnungspunkte können im Bürgerinformationssystem unter www.kall.de > Ratsinformationssystem > Sitzungsplan 2025 eingesehen werden.



Den kompletten **Sitzungskalender 2025** finden Sie auch auf der Website der Gemeinde Kall im Ratsinformationssystem.



Ausschuss für Schule, Soziales und Generationen

Do, 30.01.2025, 18.00 Uhr

Ausschuss für Entwicklung, Umwelt, Digitalisierung und öffentliche Sicherheit

Di, 04.02.2025, 18.00 Uhr

Bauausschuss

Di, 11.02.2025, 18.00 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

Do, 13.02.2025, 18.00 Uhr

Rat

Do, 20.02.2025, 18.00 Uhr

Wir gratulieren...

70 Herrn **Helmut Bremer**,
53925 Kall, Auelstraße 41
Geb. 23.12.1954 (70 Jahre)

... herzlich
zum Geburtstag



freepik.com

Wir wünschen
wohlig warme
Weihnachten

mit Pelletheizungen
& Wärmepumpen
von ÖkoFEN



ÖkoFEN

Neue Wärme Eifel, Regionalvertretung
Neuhof 74, 53940 Hellenthal - Udenbreth
Tel. 02448/712576, info@neuewaerme.de

neue
WÄRME **W**
EIFEL

Herausgeber

SIMAG mediakontakt

Hubert Förster

Breitestraße 13a, 52152 Simmerath

☎ 02473/929934

✉ buergerinfo@simag-mediakontakt.de

Redaktion

Gemeinde Kall, Alice Gempfer

Rathausstraße 9, 53925 Kall

☎ 02441/888-76

✉ agempfer@kall.de

Verantwortlich für den Inhalt

Der Bürgermeister der Gemeinde Kall

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos, etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Bildquellen

Titelbild: Kolster Steinfeld

Kinderseite: KI/Adobe Stock

Produktion/Anzeigenverwaltung

SIMAG mediakontakt

Hubert Förster

Breitestraße 13a · 52152 Simmerath

☎ 02473/929934

✉ buergerinfo@simag-mediakontakt.de

Bezugsmöglichkeiten

Die BürgerInfo der Gemeinde Kall erscheint grundsätzlich alle zwei Monate und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auf Anforderung werden auch einzelne Exemplare auf dem Postweg versendet.

Auflage 5.250 Exemplare

Die nächste Ausgabe der **BürgerInfo Kall** erscheint am **26. Februar 2025**.

Redaktionsschluss: Freitag, 31.01.2025

Anzeigenschluss: Freitag, 07.02.2025

für die nächste Ausgabe.

Kamin-Öfen - Pellet-Öfen



Eifeler Ofenland e.K.

Kölner Straße 30
53940 Hellenthal



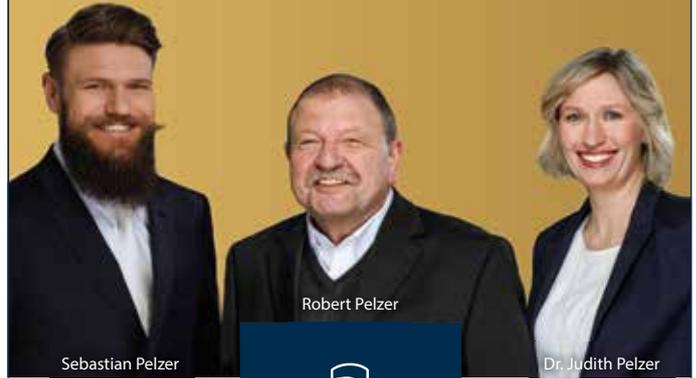
0 24 82 - 6 13 90 03



info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de

Ein erstes Gespräch ist ein guter Anfang



Sebastian Pelzer

Robert Pelzer

Dr. Judith Pelzer


SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT




SPEZIALKANZLEI
ERBRECHT


SPEZIALKANZLEI
VERKEHRSRECHT

Ihre
Fachanwälte
spezialisiert
engagiert
erfahren


SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT

Spezialisiert auf Ihr Recht.

info@kanzlei-pelzer.de | www.kanzlei-pelzer.de

KANZLEI SCHLEIDEN: 02445.85 00 00 Blumenthaler Str. 19 / „Alter Bahnhof“

KANZLEI KÖLN: 0221.9 52 69 27 Spichernstr. 28 / 50672 Köln

www.vr-banknordeifel.de

info@vr-banknordeifel.de

02445 / 9502 0



Energetische Sanierung? Fördermittel?
Fragen Sie unsere **zertifizierten Modernisierungsberater!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



 VR-Bank Nordeifel eG